BienenBüttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 297 / 17.08.'11

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Neue staatliche Förderung für solare Heizungsunterstützung Bis zu 2400 € sind drin!

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Fax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00-11
Zimmer 1.10 **lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister
Herr Waltje (0 58 23) 98 00-10
Zimmer 1.09 **waltje@bienenbuettel.de**

Kämmerei/Allg. Vertreter BGM
Herr Hagel (0 58 23) 98 00-40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00-12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00-25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00-30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00-33
Zimmer 1.04 **heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00-34
Zimmer 1.04 **ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00-31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00-32
Zimmer 1.02 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00-20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00-14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**
Kassenleiterin
Frau Rieth (0 58 23) 98 00-41
Zimmer 1.12 **rieth@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00-42
Zimmer 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00-18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: Dienstag von 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei (0 58 23) 98 00-26, Fax: (0 58 23) 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule (0 58 23) 70 38, Fax: (0 58 23) 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax (0 58 23) 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Ford

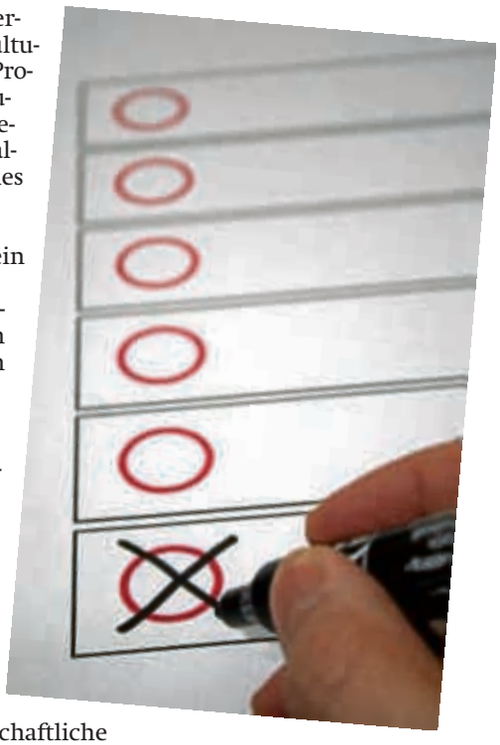
Ewald Wüst
Pflasterarbeiten & Schachtregulierungen
- Terassenbau - Hofeinfahrten
- Entwässerungsarbeiten SW - RW
- Beton- und Klinkerpflaster
- Natursteinpflaster
- Carports

Tel. 05823 409 Fax: 05823 953615
Mobil: 0160 7805224
www.ewald-wuest.de
Am Heidberg 1 a 29553 Bienenbüttel

Am 11. September wird gewählt

Informationen und Dank des Bürgermeisters

Liebe Bienenbüttelerinnen, liebe Bienenbütteler,
in drei Wochen, genau am 11. September, sind in Niedersachsen Kommunalwahlen. Für uns im Landkreis Uelzen stehen die Wahlen für einen neuen Kreistag und einen neuen Gemeinderat in Bienenbüttel an. Außerdem haben wir einen neuen Landrat zu wählen. Einen neuen Bürgermeister haben wir in diesem Jahr nicht zu wählen, da im Jahre 2006 die Amtszeit der Bürgermeister allgemein auf acht Jahre festgelegt wurde.
Als Bürgermeister werde ich mich nicht in den Wahlkampf einmischen, aber ich möchte Sie mit meinen Zeilen über die Wahlen informieren und Sie herzlich bitten, zur Wahl zu gehen.
Wir kennen in unserer Demokratie „nur" das Wahlrecht und keine Wahlpflicht. Aber leider gehen Jahr für Jahr immer weniger Menschen zur Wahl. Ein Teil der Menschen geht bewusst nicht hin, weil sie von Politikern und Politik enttäuscht sind. Andere haben kein Interesse an der Politik und vergessen schlichtweg zu wählen. Nur rund zweidrittel der Bevölkerung geht zu Kommunalwahlen. Aber gerade hier kann jeder einzelne von uns mit seinen Kreuzen direkt bestimmen, wer seine Interessen in den nächsten fünf Jahren z. B. im Bienenbütteler Gemeinderat vertreten soll. Vielleicht ist es ein Nachbar, jemand aus der Straße oder aus seinem Ortsteil. Auf jeden Fall sind es Menschen, die man kennt, denen man sein Vertrauen geben kann oder auch nicht schenken möchte. Aber wenn Sie nicht wählen gehen, überlassen Sie es anderen, für Sie zu bestimmen. Sie bestimmen mit ihren Kreuzen, ob Sie mit der Arbeit des Gemeinderates einverstanden waren oder nicht. Es geht hier nicht darum, ob Griechenland mehr oder weniger Geld bekommen soll oder ein Bahnhof in Stuttgart gebaut wird. Nein, es geht um unser Bienenbüttel, um unsere Kindergärten und unsere Schule, um unsere Vereine und Verbände, Arbeits- und Einkaufsmöglichkeiten, unsere Selbstständigkeit und unsere Lebensqualität vor Ort. Das sollten Sie mitbestimmen.
Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen 18 Ratskolleginnen und Ratskollegen für die Zusammenarbeit und Unterstützung der Verwaltung in den letzten fünf Jahren herzlich bedanken. Ich bin davon überzeugt, dass wir Bienenbüttel wieder ein ganzes Stück voran gebracht haben. Radwege, Straßen, Kindergärten, Schule, kulturelle und soziale Projekte und nicht zuletzt die im Bau befindliche Umgestaltung des Ortskernes mit einem neuen großen Einkaufsmarkt sollen nur ein paar Stichworte sein. Ohne die vielen parteiinternen Beratungen haben diese ehrenamtlichen Ratsmitglieder in den Gremien der Gemeinde in fast 200 Sitzungen und zusätzlichen rund 50 Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung die vielschichtigen Themen beraten und entschieden. Dabei mussten wirtschaftliche Fragen genauso berücksichtigt werden, wie ökologische Auswirkungen. Vieles ist sicherlich richtig geworden. Hin und wieder ging es aber auch um Geschmack. Und über Geschmack lässt sich, wie bekannt, trefflich streiten. In meinen Dank möchte ich auch unsere drei Kreistagsabgeordneten Klaus-Georg Franke, Udo Hinrichs und Stefan Waltje einbeziehen, die Bienenbüttels Interessen im Uelzener Kreistag vertreten haben.



Als Dank und Anerkennung für die „alten" Ratsmitglieder und als Ansporn für die neuen Kandidaten: Bitte gehen Sie zur Wahl.

Ihr
Heinz-Günter Waltje
Bürgermeister

Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl

Der Seniorenbeirat informiert

Bienenbüttel. Der Seniorenbeirat Bienenbüttel wird analog zu früheren Wahlen (zum hauptamtlichen Bürgermeister von Bienenbüttel) zu den diesjährigen Kommunalwahlen am Dienstag, 23. August, von 17 bis 19 Uhr, im Hotel „Zur alten Wassermühle" an der Uelzener Straße eine öffentliche Podiumsdiskussion mit dem Thema:
„Politik für Seniorinnen und Senioren in Bienenbüttel"
durchführen. Dr. Klaus Wedekind, Mitglied im Seniorenbeirat, wird die Veranstaltung moderieren. Diskussionsteilnehmer werden je ein örtlicher Vertreter/eine örtliche Vertreterin der derzeit im Gemeinderat vertretenen Parteien/Gruppierungen, also der CDU, der KA, der SPD und der Bündnis 90/Die Grünen, sein.
Zu dieser Veranstaltung sind insbesondere die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sowie alle übrigen Interessierten recht herzlich eingeladen.

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick"
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: haus-ilmenaublick@t-online.de

30 Jahre
Seit 1981

MDK - Note
09/2010
1,0*
SEHR GUT

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern. Bei der Befragung der Bewohner sowie Pflege und medizinische Versorgung erhielten wir die Note 1,1 sehr gut.

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	1.004,80 €
Pflegestufe II	1.082,81 €
Pflegestufe III	1.209,85 €

In mehreren Anliegerversammlungen wurden die Ausbauvarianten beraten und letztlich alle Anliegerwünsche erfüllt.

Eitzener Kirchsteig fertig

Die fast unendliche Geschichte findet ein gutes Ende

Bienenbüttel. Schlaglöcher, Dreck und Staub, Wasserlöcher und viele Diskussionen gehören der Vergangenheit an.
Der Eitzener Kirchsteig wurde, dem Wunsch der Anlieger entsprechend, ausgebaut. Vor rund 15 Jahren hatte eine damals erfolgreiche Firma ein Baugebiet am Ende des Eitzener Kirchsteiges in Angriff genommen. Zum Bau der Häuser gehörte auch der Ausbau der Straße.
Dazu ist es aber, wegen der Insolvenz der Firma, nicht gekommen. Die Anlieger mussten über Jahre mit den widrigen Umständen leben. Nicht einmal das Müllfahrzeug fuhr wegen des katastrophalen Zustandes in diesen Stichweg.
Mit der Verwaltung und in den Gemeindegremien hat es viele Diskussionen gegeben, um den Ausbau zu realisieren.
Zwischenzeitlich ist die Baumaßnahme abgenommen. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Anliegern, insbesondere auch bei den Anliegern der Straße „Am Krummbach“, für das Verständnis und die Rücksichtnahme während der monatelangen Baubelastungen.

35 ruhig gelegene Baugrundstücke

Baugebiet „Stadtkamp“ im Ortsteil Grünhagen

Grünhagen. Die Gemeinde Bienenbüttel bietet im Ortsteil Grünhagen, im neuem Baugebiet „Stadtkamp“ insgesamt rund 35 Baugrundstücke zum Verkauf an. Die Baugrundstücke haben eine Größe zwischen 680 und 990 Quadratmeter. Die Grundstücke liegen rund zwei Kilometer von Bienenbüttel entfernt. Durch die direkte Anbindung an die B4 besitzt Grünhagen optimale Bedingungen für Pendler Richtung Uelzen und Lüneburg. Der Kaufpreis liegt je nach Lage zwischen 52 Euro/Quadratmeter und 60 Euro/Quadratmeter (voll erschlossen). Anteilige Vermessungskosten, sowie Kosten der Eigentumsumschreibung kommen außerdem noch hinzu. Familien mit mindestens einem Kind erhalten eine Ermäßigung des Kaufpreises um einen Euro/Quadratmeter.
Mit der Bebauung der Grundstücke muss innerhalb von zwei Jahren begonnen werden. Der Rohbau muss dann innerhalb von drei Jahren ab dem Tag der Beurkundung fertiggestellt sein. Maßgebend für die Bebauung ist der von der Gemeinde erlassene Bebauungsplan „Stadtkamp“. Dieser setzt unter anderem für das allgemeine Wohngebiet eine Einzel- und Doppelhausbebauung mit einem oder zwei Vollgeschossen und einer Grundflächenzahl von 0,3 fest. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen sind im Bauamt bei Christoph Fröhlich (Zimmer 1.02, Telefon (0 58 23) 98 00-32, E-Mail: froehlich@bienenbuettel.de) erhältlich.

Im Baugebiet „Stadtkamp“ in Grünhagen stehen 35 Baugrundstücke zum Verkauf.

Großer Schritt zur Ortskernbelebung

Fertigstellung rückt in greifbare Nähe

Bienenbüttel. Ein großer, attraktiver Lebensmittelmarkt im Ortszentrum war für viele Ratsmitglieder und mich die absolute Notwendigkeit und Voraussetzung für die Belebung unseres Ortskernes. Nachdem die Erweiterung des Marktes am bisherigen Standort nicht möglich war, musste die Gemeinde handeln. Wir konnten glücklich sein, dass mit dem ehemaligen VSE-Gelände in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ortskern ein ausreichend großes Grundstück zur Verfügung stand. Ein Arbeitskreis aus Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinderatsmitgliedern und Fachplanern brachte einen Masterplan auf den Weg, der einen neuen Lebensmittelmarkt zum Inhalt hatte, aber auch für andere Angebote offen war. Dann wurde das Grundstück zum Verkauf angeboten und neun Interessenten machten schriftliche Angebote. Alle enthielten den Bau eines neuen Lebensmittelmarktes. Entschieden hat sich der Gemeinderat für einen Investor aus Schleswig-Holstein, der einerseits das beste Angebot gemacht hatte und andererseits bereits umfangreiche Erfahrungen im Bau von Industrie- und Geschäftsbauten in ganz Europa vorweisen konnte.

Dass sehr viel Zeit ins Land ging, war einem Bebauungsplan geschuldet, der für diese Fläche geändert werden musste, um den Bau des Lebensmittelmarktes zu ermöglichen. Aber auch, um die Park-and-Ride-Anlage zu erweitern, die Straßenführung neu festzulegen und auch Festlegungen für den noch nicht bebauten Teil zu treffen. Nun steht die Eröffnung kurz bevor. Heute, am 2. August, an dem ich diese Zeile schreiben, und wir ein Foto von der Baustelle gemacht haben, kann man sich kaum vorstellen, dass alles zum 1. September pünktlich fertig wird. Aber es ist alles im Zeitplan und die Eröffnung soll pünktlich stattfinden. Ich bedanke mich ganz herzlich bei all denen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Mit der Fertigstellung des Edeka-Marktes wird ein erster großer Schritt zur Ortskernbelebung erfolgen. Anders, als zum Beispiel in Ebstorf, wo das Einkaufsviertel außerhalb des Kernortes angesiedelt wurde, bin ich davon überzeugt, dass ein gutes, umfangreiches Angebot an Lebensmitteln im Ortskern gleichzeitig andere Geschäfte in Bienenbüttel sehr belebt. Wenn im Herbst die Bahnhofstraße

Die Bauarbeiten sind in der Endphase.

völlig neu gestaltet sein wird, gut befahrbar und begehbar, mit neuen Bäumen und einer neuen Unterpflanzung versehen ist, schön und attraktiv zum Spazierengehen und Verweilen einlädt, ist der zweite große Schritt zur Ortskernbelebung vollzogen. Dann werden wieder viele Einheimische und „Nachbarn“ ihre Einkäufe in Bienenbüttel tätigen.

Ihr
Heinz-Günter Waltje
Bürgermeister

Der Wahlleiter informiert

Allgemeine Informationen zu den Kommunalwahlen 2011

Bienenbüttel. Am 11. September 2011 sind in Niedersachsen von 8 bis 18 Uhr die Wahllokale geöffnet. Die Bürgerinnen und Bürger Niedersachsens wählen ihre kommunalen Vertretungen. In Bienenbüttel wird der Landrat, der Kreistag und der Gemeinderat gewählt. Bis auf sehr wenige Ausnahmen werden alle Wahlberechtigten in der Gemeinde Bienenbüttel drei Stimmzettel erhalten. Die Namen der sich bewerbenden Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf den Stimmzetteln und werden auch durch die Bekanntmachungen der Wahlleitungen veröffentlicht. Wahlvorschläge können von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern gemacht werden.

Wer darf wählen?

Sie können an der Wahl teilnehmen, wenn Sie Deutsche oder Deutscher sind, oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,

- am Wahltag Ihr 16. Lebensjahr vollendet haben
- seit mindestens drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet Ihren Wohnsitz haben
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind
- in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind oder einen Wahlschein haben.

Die Wählerverzeichnisse werden von der Gemeinde geführt. In Ihr Wählerverzeichnis werden Sie in der Regel automatisch eingetragen.

Wo wird gewählt?

Wenn Sie in Ihr Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten Sie automatisch eine Wahlbenachrichtigung. Auf ihr ist angegeben, in welchem Wahllokal Sie wählen können. Ausnahmsweise dürfen Sie durch Briefwahl wählen, wenn Sie einen Wahlschein beantragt und erhalten haben.

Wie wird gewählt?

Sie erhalten je einen Stimmzettel für jede Wahl, an der Sie teilnehmen, gewöhnlich also drei Stimmzettel.

Wahl der Vertretungen

Für die Wahl der Vertretungen (Kreistag und Gemeinderat) können Sie, anders als bei Bundestags- und Landtagswahlen, auf jedem Stimmzettel drei Kreuze machen.

Sie können alle drei Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) oder einer einzigen Bewerberin/einem einzigen Bewerber auf einem Wahlvorschlag geben. Oder Ihre Stimmen auf mehrere Gesamtlisten und/oder mehrere Bewerberinnen/Bewerber desselben Wahlvorschlages oder verschiedene Wahlvorschläge verteilen.

Wahl des Landrates

Bei dieser Wahl haben Sie nur eine Stimme, die Sie einem Bewerber Ihrer Wahl durch Ankreuzen auf dem Stimmzettel geben können.

Was sollten Sie beachten?

Wenn Sie bis zum 19. August 2011 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sind Sie wahrscheinlich nicht im Wählerverzeichnis eingetragen.

Sie können das nachprüfen: Die Wählerverzeichnisse werden in der Zeit vom 22. bis 26. August bei der Gemeinde im Einwohnermeldeamt zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Wenn Sie nicht eingetragen sind, können Sie bis zum 26. August 2011 eine Berichtigung beantragen.

Beachten Sie bitte: Wenn Sie in mehreren Orten eines Wahlgebietes eine Wohnung haben, werden Sie nur am Ort der Hauptwohnung in das Wählerverzeichnis eingetragen!

Es ist ein guter demokratischer Brauch, dass man am Wahltag selbst zum Wahllokal geht. Wenn Sie verhindert sind in Ihrem Wahllokal zu wählen, können Sie einen Wahlschein beantragen und von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen.

Wahlschein und Unterlagen für die Briefwahl erhalten Sie von Ihrer Gemeinde auf schriftlichen oder mündlichen (nicht telefonischen) Antrag.

Ihr Antrag muss im Regelfall spätestens am 9. September 2011 um 18 Uhr bei der Gemeinde vorliegen. Nur wenn Sie Ihre Berechtigung mit einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dürfen Sie auch für andere den Antrag stellen und die Unterlagen abholen. Sofern Sie die Briefwahlunterlagen nicht persönlich abholen, werden Ihnen diese zugesandt.

Eine Beauftragte/ein Beauftragter darf die Unterlagen – gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht – für bis zu vier weitere wahlberechtigte Personen abholen.

Der Wahlbrief muss spätestens am 11. September 2011 um 15 Uhr bei der Gemeindewahlleitung im Rathaus eingegangen sein.

Für den rechtzeitigen Zugang hat die Wählerin/der Wähler Sorge zu tragen. Sie können die Briefwahl auch im Rathaus Bienenbüttel im Briefwahlbüro an Ort und Stelle durchführen.

Noch Fragen?

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Andreas Schwiers, Wahlleiter der Gemeinde Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 98 00-14, oder an die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wahlamtes.

Bei Fragen zur Eintragung in das Wählerverzeichnis steht Ihnen Christina Huske im Einwohnermeldeamt gerne unter Telefon (0 58 23) 98 00-13 zur Verfügung.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.bienenbuettel.de

Leader Projekte: Der Wohnmobilstellplatz in Bienenbüttel...

... sowie der Skulpturenpfad direkt an der Ilmenau

Leader-Heideregion Uelzen

Bürgermeister Heinz-Günter Waltje ist Vorsitzender

Bienenbüttel. Der Landkreis Uelzen ist eine von 32 Leader-Regionen in Niedersachsen. Leader ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem Ziel, die Regionalentwicklung auf Basis freiwilliger Kooperationen in ländlichen Gebieten zu unterstützen.
Im Jahr 2007 nahm der Landkreis Uelzen als „Heideregion Uelzen“ erfolgreich am landesweiten Leader-Wettbewerb teil. Grundlage für das Auswahlverfahren war ein Regionales Entwicklungskonzept (REK), das Akteure aus Verwaltung, Politik, Vereinen, Verbänden, Wirtschaft und Bürgerschaft gemeinsam aufstellten.
Mit der Auswahl als Leader-Region kommt die Region in den Genuss von EU-Mitteln der Förderperiode 2007 bis 2013: Denn den Leader-Regionen stehen für die Umsetzung von Projekten zur Förderung der ländlichen Entwicklung jeweils ein eigenes Budget in Höhe von zwei Millionen Euro zur Verfügung. Wohin die Gelder fließen, entscheidet die Region selbst – genauer gesagt die Lokale Aktionsgruppe (LAG).
Die Bildung einer LAG als zentrales Steuerungsgremium des Leader-Prozesses ist von der EU vorgegeben. Denn das Besondere am Leader-Ansatz ist, dass sich neben Städten und Gemeinden auch Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Bürgerinnen und Bürger für die Entwicklung der Region engagieren.
In der Heideregion Uelzen besteht die LAG aus elf Vertretern der Samt- und Einheitsgemeinden im Landkreis, der Stadt Uelzen und des Landkreises sowie 22 regionalen Wirtschafts- und Sozialpartnern.
Hauptaufgabe der LAG ist die Verteilung der Fördermittel. LAG-Vorsitzender ist Heinz-Günter Waltje, Bürgermeister der Gemeinde Bienenbüttel. Die Geschäftsstelle der LAG befindet sich beim Landkreis Uelzen, Ansprechpartner ist Joachim Partzsch.
Zur Unterstützung des Leader-Prozesses holte sich die LAG ein Regionalmanagement mit ins Boot. Seit 2008 steht das Büro Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung (KoRiS) aus Hannover der Leader-Region mit Rat und Tat zur Seite, Ansprechpartnerin ist Anna-Sophie Wurr.
Das Leader-Regionalmanagement kümmert sich in erster Linie darum, den Leader-Prozess zu betreuen und Projektträger von der Projektentwicklung bis zur Antragstellung zu beraten. Für die Entwicklung von Projekten, die mit Leader gefördert werden sollen, sind darüber hinaus auch Arbeitskreise und Projektgruppen zuständig. Hier sind alle Interessierten herzlich zur Mitwirkung eingeladen.
Nach Halbzeit der Förderperiode kann die Heideregion Uelzen bereits auf zahlreiche auf den Weg gebrachte Projekte blicken: In Bad Bodenteich wurde der Eingangsbereich der Burg umgestaltet, um das mittelalterliche Flair noch intensiver erlebbar zu machen. Im Rahmen des Projektes der „Nachhaltigen Entwicklung der Woltersburger Mühle und ihres Umfeldes als Qualifizierungszentrum und für einen stillen Tourismus“ kamen Leader-Mittel zur Neuerstellung der Wehranlage und der Herstellung eines Fischpasses zum Einsatz.
In Bienenbüttel können sich Reisende über einen neuen Wohnmobilstellplatz freuen und dem Skulpturenpfad entlang der Ilmenau einen Besuch abstatten.
Auch die Radwege in der Region werden zukünftig mit Hilfe von Leader-Mitteln neu ausgeschildert.
Trotz der zahlreichen umgesetzten Projekte stehen noch Gelder zur Realisierung weiterer Projekte zur Verfügung. In Bienenbüttel wird derzeit die Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses geplant: Ähnlich einem Projekt in Rosche, das zurzeit umgesetzt wird, soll im Mühlenbachzentrum eine Begegnungsstätte für unterschiedliche Generationen entstehen.
Haben Sie Ideen für weitere Projekte oder interessieren Sie sich für den Leader-Prozess? Dann wenden Sie sich gerne an das Regionalmanagement. Frau Wurr vom Büro KoRiS steht Ihnen gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung (E-Mail: wurr@koris-hannover.de, Telefon 05 11 - 59 09 74-30).

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei
● Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
● Wintergärten
● Terrassenüberdachungen
● Vordächer
● Glasreparaturen
● Rollläden, Markisen, Beschattungen
● Insektenschutzgitter
● Einbaumöbel
● Treppen und Handläufe
● Parkett und Laminat
● Vertäfelungen
● Reparaturarbeiten
Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Schwimmen und Rock im Waldbad

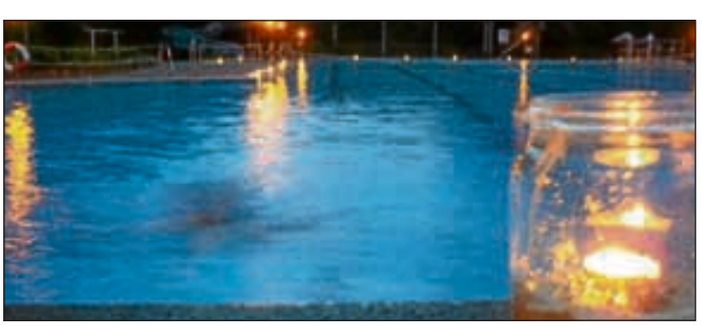
Jetzt zum Gemeindeschwimmfest anmelden

Bienenbüttel. Bald ist es soweit: Am Sonnabend, 3. September findest im Waldbad Bienenbüttel das traditionelle Schwimmfest des TSV Bienenbüttel statt. Ab 16 Uhr werden die verschiedenen Staffeln gestartet. Am selben Tag findet das Open-Air Rockkonzert des Jugendzentrums Bienenbüttel „Rock im Waldbad“ statt.
Wer sich für eine der Schwimmstaffeln anmeldet und am Wettkampf teilnimmt, erhält eine Freikarte für das Konzert dazu! Schnell eine Gruppe zusammenstellen, einen fetzigen Gruppennamen aussuchen und anmelden. Die Staffeln werden in folgenden Kategorien ausgeschwommen:
• Familienstaffel: je Staffel drei Teilnehmer; je Schwimmer 50 Meter Schwimmstrekke Bruststil.
• Vereins-, Betriebs-, Ortsteil- oder einfach Gruppenstaffel: je Staffel vier Teilnehmer; je Schwimmer 50 Meter Schwimmstrecke Bruststil.
Genaue Teilnahmevoraussetzungen sind auf dem Anmeldeblatt und auf dem Aushang am Waldbad zu erfahren.
Viele auswärtige Zeit- und Dauerkarteninhaber, die zu den regelmäßigsten Besuchern des schönen Waldbades zählen, haben früher zu Recht bemängelt, dass sie bei diesem Spektakel nicht mitmachen durften. Seit dem letzten Jahr sind auch sie neben allen in der Gemeinde Bienenbüttel ansässigen Bürgern zur Teilnahme an diesem Schwimmereignis berechtigt.
Die Organisatoren würden sich sehr freuen, auch Staffeln aus diesem Kreis der Schwimmerinnen und Schwimmer begrüßen zu dürfen! Im letzten Jahr war die Resonanz aus diesem Kreis doch eher „übersichtlich“. Also: Nur Mut!
Auch bei dieser Veranstaltung steht der olympische Gedanke im Vordergrund: „Dabeisein ist alles!“ Jeder kann in beiden Staffelarten starten.
Anmeldeschluss ist am Freitag, 2. September.
Anmeldungen sind möglich per E-Mail: SV-Schwimmfest-Bttl-2011@gmx.de, mit den im Waldbad ausliegenden Anmeldeformularen oder telefonisch (0 58 23) 77 22 bei Familie Simon.
Die ausgefüllten Anmeldeformulare bitte bei den Schwimmmeistern im Waldbad oder bei Familie Simon, Weite Welt 8 abgeben. Wer sich per E-Mail oder telefonisch anmeldet, sollte folgende Informationen bereithalten:
• Staffelart (Familie/Gruppe)
• Name, Vorname
• Geburtsjahrgang
• Startname der Familie/Gruppe
Und noch ein Hinweis zum Schluss: Die Einzigen, die leider nicht bei unseren Wettkämpfen zuschauen können, sind Bothes in ihrem Bistro – die haben alle Hände voll zu tun, um die Bestellungen der Freibadgäste aufzunehmen!
Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Voranmeldungen. *(WS)*

Im Wasser unterm Sternenhimmel

Nachtschwimmen erfreute sich großen Zuspruchs

Bienenbüttel. Nachtschwimmen im Waldbad: „Wird das überhaupt was, angesichts dunkler Wolken und der Kälte?“ Das werden sich so manche gefragt haben. Doch gab es Optimisten, die den Weg dorthin nicht scheuten – immerhin so um die 90. Mit der Dämmerung wechselte die Musik. Statt aktuellen Pophits, erklangen Entspannungsmusik und Kuschelsongs.
„Wir wollen Romantik“, teilten der langjährige Badleiter Holger Ratajczak und Fachangestellter Jens Weissmann mit. „Dieses Angebot ist auch ein Dankeschön an die Dauergäste, die regelmäßig morgens und abends zum Schwimmen kommen.“
Es wird dunkel. Ein paar Kinderköpfe tauchen am Beckenrand auf. Am Horizont werden die dunklen Wolken immer heller. Die Schwimmmeister Holger und Jens holen die Mauerbütt, in der Einmachgläser mit Teelichtern vorbereitet sind. Die Illumination kann beginnen. 40 Kerzen werden angezünde, 40 Fakkeln kommen dazu Alles wird am Becken und auf dem Gelände verteilt. Längst ist vom Beckenrand keine Einzelperson mehr im Wasser zu erkennen. Es wird ruhiger. Wer sich, gegen 22.30 Uhr zum Rückenschwimmen umdrehte, wurde auch noch mit den Blick auf den funkelnden Sternenhimmel belohnt. Um Mitternacht war dieses Waldbad Event beendet. Eine Wiederholung für das nächste Jahr, ist angedacht.



Romantik pur beim Nachtschwimmen im Waldbad Bienenbüttel.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
✓ Abfallmakler
✓ Technische Dienstleistungen
✓ Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
✓ Umwelt-Auditor
✓ Fachbetrieb nach WHG19 I
✓ Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung
Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.
Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**
www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Wanderpause ist vorbei

Bewegung für die eingerosteten Glieder

Liebe Wanderfreunde!
Diesmal fehlt der übliche Wanderbericht. Dafür habe ich das Foto einer Landschaft beigefügt, die fast alle eifrigen Mitwanderer wiedererkennen müssten. Nach ausgiebiger Sommerpause im Juli bietet der August wieder Gelegenheit, sich bei hoffentlich spätsommerlich schönem Wetter die Umgebung etwas genauer anzusehen. Wir treffen uns zur nächsten regulären Monatswanderung am Sonntag, 28. August, mit Autos am Bahnhof, um gemeinsam zum Ausgangspunkt dieser Wanderung zu fahren – wohin es genau gehen wird, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Wie jede Jahreszeit hat aber auch der Spätsommer seine ganz eigenen Reize und so gilt einmal mehr das Motto: Mitmachen lohnt sich ganz bestimmt. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist nicht erforderlich. Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben. Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de.

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

Urige Natur rund um Bienenbüttel.

Auf der Tennisanlage in Bienenbüttel werden spannende Spiele erwartet.

Meister gesucht

Offene Mixed-Kreismeisterschaften im Tennis

Bienenbüttel. Der TC Bienenbüttel ist in diesem Jahr Gastgeber der „Offenen Mixed Kreismeisterschaften 2011“ im Tennis. Die 1. Vorsitzende Kirsten Piepenburg und der Vorstand des TCB nahmen die Ausrichtung dieser Veranstaltung gerne an.
Inzwischen hat eine Umorganisation im Niedersächsischen Tennisverband (NTV) stattgefunden. Die Kreise Uelzen, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg sowie einige Vereine im Raum Salzhausen sind zur „NTV-Region Lüneburger Heide“ verschmolzen. Die Einladung wurde somit auf die Nachbarkreise erweitert. Gespielt wird in drei Altersklassen: Mixed bis 34, Mixed 35+ und Mixed 50+. Die Spiele finden am 17. und 18. September, jeweils ab 9 Uhr auf der Tennisanlage in Bienenbüttel statt. Die Endspiele werden am Sonntagnachmittag, 18. September, sein. Damit alle Spiele reibungslos stattfinden und die Gäste sich verpflegen können, kommt auf die Mitglieder eine Reihe von Organisations- und Bewirtungsaufgaben zu. Alle erforderlichen Dinge werden derzeitig in einem Arbeitskreis vorbereitet. Gesucht werden unter anderem noch Sponsoren für auszusetzende Gewinnerpreise. Der TC Bienenbüttel freut sich auf diese Meisterschaften und lädt alle Tennisfreunde aus Bienenbüttel und Umgebung recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Die Zuschauer dürfen sich auf spannende Spiele freuen.

TC Bienenbüttel
Schriftführer E. Albers

graefke

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

NEU – Susländer Fleisch:
das „reine“ Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

Unsere Angebote

vom 17. bis 20. August 2011

Kasseler Lachsbraten	1 kg	**7,90 €**
Krustenbraten, aus dem Schinken	1 kg	**7,50 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bockwurst, eigene Herst., 5 St. = 450 g	Dose	**3,40 €**

vom 24. bis 27. August 2011

Gem. Gulasch, extra mager	1 kg	**7,90 €**
Rinderrouladen, aus der Oberschale	1 kg	**11,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Kasseler Bratenaufschnitt	100 g	**1,59 €**

vom 31. August bis 3. September 2011

Frischer Schweinelachsbraten	1 kg	**7,90 €**
Putenschnitzel, natur oder gewürzt	1 kg	**7,90 €**
Bierschinken, im Aufschnitt	100 g	**–,99 €**
Fleischsalat, eigene Herstellung	100 g	**–,99 €**

vom 7. bis 10. September 2011

Gyros, extra mager	1 kg	**6,90 €**
Frische Dicke Rippe	1 kg	**4,90 €**
Wiener, eigene Herst., 6 St. = 250 g	Glas	**1,80 €**
Matjessalat, eigene Herstellung	100 g	**–,99 €**

vom 14. bis 17. September 2011

Schweineschnitzel, aus der Oberschale	1 kg	**7,50 €**
Schnitzelbraten, aus dem Schinken	1 kg	**6,90 €**
Schinkenspeck, im Aufschnitt	100 g	**1,39 €**
Frühstücksfleisch, eigene Herstellung	200 g Glas	**1,65 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Die Läufer des TSV Bienenbüttel sind bei vielen Läufen im Norddeutschen Raum am Start.

Jörg Quentin und Gaby Luhn wurden für ihre sportliche Höchstleistung mit dem Blick auf die Berge belohnt.

Grandiose Aussicht im Ziel

Zermatt-Marathon verlangte alles von den Läufern ab

Sport im TSV Bienen

Bienenbüttel. Der Lauftreff hat neben der eigenen Staffelveranstaltung im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums und dem außergewöhnlichen Sieg beim 24 Stunden Schwimmen, an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen.
So starteten vier Läufer des Lauftreffs im TSV beim großen AZ-Abendlauf in Uelzen. Bei guten äußeren Bedingungen ging es über den interessanten Stadtkurs, der auch zum Hundertwasserbahnhof führte. Jens Ryll als einziger Bienenbütteler Starter über den Halbmarathon durfte den Anblick des Bahnhofs gleich dreimal geniessen bevor er das Ziel als siebter seiner Altersklasse durchqueren konnte. André Löper, Martin Flügge und Silvia Belau gingen mit dem größten Starterfeld von über 450 Läufern auf die Fünf-Kilometer-Runde und erreichten nachzirka 28 Minuten das Zielgelände.
Zur Vorbereitung des Zermatt-Marathon in der Schweiz liefen Gabi Luhn und Jörg Quentin den Berglauf in Sieber-Herzberg. Der große 26 Kilometer lange Berglauf über zwei Anstiege und fast 1000 Höhenmeter ist eine besonders anspruchsvolle Gebirgsstrecke. Als drittschnellste Frau erreichte Gabi Luhn das Ziel.
Am 1. Juli fand in Gerdau der Meilenlauf statt. Hier werden nicht etwa Kilometerstrecken, sondern amerikanische Meilen als Strecken angeboten. Neben den Kinderläufen über eine viertel, halbe oder eine Meile gibt es dort die Läufe über zwei oder vier Meilen (eine Meile entspricht 1,6 Kilometer). Carsten Jörg Brötzmann und Andreas Schwiers belegten jeweils in ihren Altersklassen den dritten Platz.
Am gleichen Wochenende fand auch der Hellas Halbmarathon in Hamburg statt. Regnete es in der Nacht vorher noch heftig und machte daher die Straßen etwas glitschig, war es am Starttag vor allem der Wind, der die Läufer behinderte. Jens Ryll war hier unter den Startern. Der Bienenbütteler belegte in dem Rekordstarterfeld von fast 6500 Läufern einen sehr guten 569. Platz und in seiner Alterklasse einen 40. Platz. Heftiger Regen setzte übrigens erst nach der Siegerehrung ein.
Beim zehnjährigen Jubiläum des Zermatt-Marathons gehörten Gabi Luhn und Jörg Quentin zu den ausgesuchten 700 der rund 2500 Läufern, die in diesem Jahr die Strecke vom normalen Marathonziel auf einen Ultra-Marathon über 45,7 Kilometern und 2500 Höhenmetern verlängern durften. Vom Start in 1100 Metern Meereshöhe bei über 20 Grad und Sonne ging es zum 3100 Meter hohen hochalpinen Ziel wo die Läufer dann von Hagelschauern und einem Sturm empfangen wurden. Allein auf den letzten sechs Kilometern waren mehr als 1000 Höhenmeter zu absolvieren. Daher waren unter den Ultraläufern hier viele Ausfälle und Abbrüche zu verzeichnen.
Die beiden Bienenbütteler Läufer, die bis zum Schlussanstieg bei Kilometer 39 noch zusammen liefen, konnten das Zielband auf über dreitausend Metern Höhe erreichen und die grandiose Kulisse zahlreicher Viertausender und schöner Gletscher geniessen. Nach 7,16 Stunden (Gabi Luhn) und 6,55 Stunden (Jörg Quentin) beendeten die beiden Bienenbütteler hoch über Zermatt und gegenüber dem berühmten Matterhorn diesen einmaligen Lauf.
Die Lüchower Laufwoche stand in diesem Jahr unter keinem guten Stern. Mäßiges Wetter führte doch zu einem Teilnehmerverlust gegenüber den Vorjahren. Trotzdem war mit Carsten Jörg Brötzmann auch in diesem Jahr ein Bienenbütteler Läufer am Start ders Lüchower zehner. Er erreichte insgesamt als 24. das Ziel.

RE/MAX

Objekt des Monats

Resthof in Alleinlage bei Dahlenburg, Zweifamilienhaus mit 285m² Wfl., knapp 20.000 m² Hofgrund mit Nebengeb., Wald u. Wiese.
Kaufpreis: 215.000 €

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2011 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Sommerpause endet

Wirbelsäulengymnastik und Seniorensport

Bienenbüttel. Am Donnerstag, 1. September, startet im Vereinsheim des TSV Bienenbüttel wieder der Kurs „Wirbelsäulengymnastik“. Er findet in zwei Übungsgruppen statt.
Beginn der ersten Gruppe:
18.30 bis 19.20 Uhr
zweite Gruppe:
19.30 bis 20.20 Uhr.
Es werden funktionelle Übungen mit und ohne Gerät nach Musik trainiert.
Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder Zahlen für acht Übungseinheiten eine Kursgebühr von 40 Euro.
Am Montag, 4. September, 17.30 Uhr und Mittwoch, 6. September, 18 Uhr, nehmen die Rehagruppen ihr Training auf.
In der Montagsgruppe sind zurzeit alle Plätze belegt, in der Mittwochsgruppe sind noch Plätze frei. Wer eine Verordnung über Rehabilitationssport von seinem behandelnden Arzt bekommt, kann sich melden und jeder Zeit mit einsteigen.
Wer schon eher wieder in Bewegung kommen möchte, kann ab Montag, 22. August, zum Seniorinnensport in die Schulturnhalle kommen.
Informationen zu allen Gruppen gibt es bei Kirsten Brunn, sie ist unter der Telefonnumer (0 58 23) 63 32 oder per E-Mail: kirstenbrunn@online.de zu erreichen.

Sieg für St. Pauli

Bienenbütteler live im Stadion dabei

Bienenbüttel. Die U8 und U10 Fußballmannschaften des TSV Bienenbüttel, einige Freunde und Geschwister waren beim Vorbereitungsspiel zwischen dem FC St. Pauli und dem dänischen Rekordmeister Bröndby Kopenhagen dabei.
Die U8 war besonders gespannt, wie die „Großen“ vom FC St. Pauli spielen, denn als U7 hatte man in der letzten Saison dreimal gegen die U7 vom FC St. Pauli gespielt.
Vor dem Spiel gab es noch den einen oder anderen kleinen Fan, der gerne für Bröndby die Daumen drücken wollte (ein paar kleine HSV-Fans waren unter den Kindern).
Doch kurz nachdem die Hell´s Bell´s im Stadion erklangen, waren auch die letzten „kleinen“ HSV-Fans schnell auf der Seite der Braun-Weißen und stimmten immer wieder zur Anfeuerung „St. Pauli vor“ ein.
Der FC St. Pauli dominierte das Spiel über weite Strecke und zeigte teilweise tollen Fußball. Am Ende gewann die Mannschaft mit 2:0 durch Tore von Sebastian Schachten (39.) und Fin Bartels (67.).
25 Kinder und sieben Betreuer waren nach dem Spiel alle hellauf begeistert und wünschen der Mannschaft vom FC St. Pauli eine erfolgreiche neue Saison.

Ein unvergessenes Erlebnis für die jungen Bienenbütteler Spieler.

Das „Winterspezial“

Zirkeltraining stärkt die Kondition

Bienenbüttel. In der Zeit von Januar bis April wurden am Montagabend die neu freigewordene Hallenzeit gut genutzt, mit dem guten, alten „Zirkeltraining“! Es wurde in Intervallen von zwei oder drei Minuten gelaufen, gejoggt oder gewalkt, je nach Konditions- und Leistungsstand der Teilnehmer. Nach jedem Laufintervall wurden in einer bestimmten Reihenfolge an verschiedenen Stationen Übungen zur Kräftigung, Balance oder Ausdauer durchgeführt.
Dieses Angebot wurde von sehr vielen Teilnehmern wahrgenommen, die aus den verschiedensten Abteilungen kamen: Ältere oder jüngere Teilnehmer, Ehepaare, Eltern mit Töchtern und Söhnen, oder auch solche, die sonst „nur den Beitrag bezahlen“.
Da den Teilnehmern und der Übungsleiterin das Training sehr viel Spaß gemacht hat , wird es dieses Angebot nach den Herbstferien ab Montag, 29. Oktober, 20 Uhr wieder geben. *Kirsten Brunn*

Zirkeltraining macht Jung und Alt großen Spaß.

Sport per Fahrrad

Rund um Bienenbüttel

Bienenbüttel. Wenn in den Schulferien das Seniorenturnen des TSV unter der Leitung von Susanne Adrée pausiert, schwingen sich am Dienstagvormittag die Herren aufs Fahrrad und erkunden unter Leitung von Wolfgang Koschel die Umgebung Bienenbüttels. Dieses Mal hatte für den verhinderten Wolfgang Koschel der „Bergspezialist“ Bernd Jaekel die Leitung übernommen. Zunächst ging es nach Bargdorf, wo Ortsvorsteher Axel Holst das neue Straßenstück des Addenstorfer Weges am Ferienhausgebiet und seine Entstehungsgeschichte vorstellte. Von dort fuhr die Gruppe über Jelmstorf und Bruchtorf an den Elbeseitenkanal, wo in einer bergsteigerischen Aktion die Uferböschung erklettert werden musste. Hier wurde die Männergruppe von vorbeifahrenden Radlern darauf angesprochen, ob es sich um einen Juggesellenabschied handele, was die älteren Herren als sehr schmeichelhaft empfanden. Als letzte Station wurde Edendorf angesteuert, wo alle Teilnehmer am Feuerwehrgerätehaus auf der neuen großen Bank zu einem Plausch mit dem anwesenden Ortskünstler Clemens Botho Goldbach und Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke Platz nahmen. Schließlich ging es bei sonnigem Wetter über Wichmannsburg zurück nach Bienenbüttel. *Axel Holst*

In den Sommerferien wird nicht geturnt, sondern die Gegend um Bienenbüttel per Fahrrad erkundet.

Rallye mit dem Fahrrad

Sportliches Vergnügen und Erkundung des Ortes

Bienenbüttel. In die Reihe der vielen Events anlässlich des 100-jährigen Jubiläums passt auch die Fahrrad-Rallye, bei der das sportliche Vergnügen und eine Erkundung des schönen Ortes nicht zu kurz kommt. Es soll keine Wettfahrt werden, sondern Spaß und Spiel stehen im Vordergrund: Fragen werden gestellt, Sonderaufgaben sind zu erfüllen und am Ende sind alle Sieger! Willkommen sind Gruppen mit bis zu fünf Personen, die aus Kindern (mindestens ein Erwachsener), Jugendlichen oder Erwachsenen oder gemischt, bestehen können. Das Alter sollte bitte nicht unter sechs Jahren sein. Natürlich muss jeder ein verkehrssicheres Rad besitzen. sind sehr erwünscht! Die Rallye findet statt am Sonnabend, 27. August, 11 Uhr, am TSV-Vereinsheim. Fragen, Auskunft und Anmeldungen bei Gisela und Konrad Frischmuth, Telefon (0 58 23) 18 65.

Yoga für jede Altersklasse

Bienenbüttel. In angenehmer Atmosphäre soll der Körper gelockert und durch bewusstes Dehnen, Verspannungen im Körper gelöst werden.
Bei allen Übungen wird bewusst auf die Atmung geachtet. Durch Haltung und Gleichgewichtsschulung soll die Körperhaltung verbessert und die Rückenmuskulatur gekräftigt werden.
Jeder Teilnehmer lernt, den Körper besser wahrzunehmen und zu entspannen.
Kursleitung: Anja Schulenburg
Beginn der Kurse: Mittwoch, 7. September im Vereinsheim des TSV Bienenbüttel, 16.45 bis 17.45 und 19 bis 20.30 Uhr
Kursgebühren: 50 oder 60 Euro.
Anmeldungen nimmt Ingrid Gregor, Telefon (0 58 23) 95 21 08, E-Mail: P.Gregor@t-online.de, entgegen.
Alle Angebote und Kurse sind im Internet: www.tsv-bienenbuettel.de einzusehen.

Gesunde Termine

Gesundheit für Senioren

Dienstag, 30. August um 15 Uhr, Gemeindehaus

GEORGS APOTHEKE BIENENBÜTTEL

- **Richtige Ernährung im Alter**
- **Vortrag und Informationen bei Kaffee und Kuchen**
- **Anmeldung in der Apotheke**

Kleine Kugel, große Wirkung - Homöopathie für Kinder

17. November, 19 Uhr, im Reiterhof Neetze/Süttorf

- **Anmeldung in der Apotheke**

Mein Körper lebt! Homöopathie für Frauen

24. November, 19 Uhr, Café Laib & Speise, Bienenbüttel

- **Anmeldung in der Apotheke**

Weitere Themenvorschläge nehmen wir gern auf. Sprechen Sie mit uns.

Bienenbüttel informiert

Redaktionsschluss:
2. September
Erscheinungstag:
21. September

Sportliche Grundschüler

106 Schülerinnen und Schüler haben das Sportabzeichen gemacht

Bienenbüttel. Vor kurzem haben die Grundschüler der dritten und vierten Klassen im Rahmen des Sportunterrichts versucht die Bedingungen des Deutschen Jugendsportabzeichens zu erfüllen. „Von 135 Schülerinnen und Schülern haben 106 die Bedingungen erfüllt, das sind 80 Prozent, eine mehr als respektable Leistung“, so Sportabzeichenobmann Bernd Jaekel bei seiner Schlussbilanz mit Sportlehrerin Martina Edert. Die Bedingungen für das Jugendsportabzeichen 2011 haben erfüllt:
Klasse 4a:
Gold: Nick Harms, Tom Pfaue
Silber: Nick Eggers, Sören Franz, Alin Käther, Michel Kirschke, Marie Luise Luhr, Jonas Mehrbach, Finn Justin Mitzinger
Bronze: Fenja Balfanz, Vanessa Johnsen, Pia Kreye, Laura Nollau, Neele Sophie Ernst
Klasse 4b:
Gold: Linn Lucas
Silber: Klarissa Brunner, Sara Leonor Costa-Kaufmann, Matties Köther, Finn Johannes Linde, Jessica Marquard, Ronja Merz, Aaron Nutzinger, Emmelie Pauli, David Thomas Riediger, Finn Diekmann
Bronze: Lilly Kasparu, Jophi Moritz Kühne, Nicolas Metz, Nancy Prey, Isabell Surrey
Klasse 4c:
Gold: Merit Klippe, Jana Lüneburg, Julius Rust, Arne Vorwick
Silber: Jona Mara Börnicke, Maximilian Böse, Melina Dimitriadis, Ella Marie Engelke, Paula Evers, Bastian Fest, Bosse Kahlstorf, Joana Plank, Jimi Puttins, Daron Robert Remien, Paolo José Rieckmann, Lara-Nadine Wegner, Timon Wunderlich
Bronze: Lena Dehning, Vitus Schnuhr
Klasse 3a:
Gold: Annika Ehlers
Bronze: Nalin Alak, Fatima Avdija, Jessica Bergen, Frederik Böse, Jonas Brandt, Thorben Robin Brunk, Malin Hensel,
Alexandra Homann, Tom Christopher Kathmann, Meike Kruse, Moritz Rohde, Elisabeth Schöniger, Sina Sophie Schulze, Sophia Staak, Lilly-Rose Stelling, Gesa Winkelmann
Klasse 3b:
Gold: Lukas Habenicht
Silber: Pia Brüggemann, Vladut Sevaciuc
Bronze: Luisa Bornholdt, Kirsi Harms, Emily Fiona Jeßen, Lea-Marie Krüger, Sarah Macknow, Anna-Lena Michalski, Marco Neumann, Bjarne Norden, Angelina Olschewski, Nino Peizert, Nina Radics, Josephin Schwarz, Marek Seel, Eric Töpler, Otis Werner, Lenni Kay Winderlich
Klasse 3c:
Gold: Luisa Grimm, Philipp Leon Weinert
Silber: Julian Ewert, Lukas Priebe
Bronze: Jördis Abel, Melanie Anders, Jan Mathis Freytag, Caroline Gogolin, Marlena Elisabeth Habig, Kelvin Höll, Ellen Hoffmann, Wiebke Jonasson, Florian Kehl,
Joy Vannina Kihm, Julia Köhler, Niklas Macknow,
Janne Lina Mahlke, Maret Sander, Hendrik Stroman, Sebastian Tönjes, Malte Vorwick
Die errungenen Sportabzeichen in den vierten Klassen wurden den Schülerinnen und Schülern bereits durch Bernd Jaekel überbracht, während die Jugendsportabzeichen der dritten Klassen durch die Grundschule ausgehändigt werden.

Große Beteiligung bei Turnier

Zum sechsten Mal startete „Bienenbütteler Open“

Bienenbüttel/Bad Bevensen. Bereits zum sechsten Mal fanden auf der Golfanlage Bad Bevensen die „Bienenbüttler Open“ statt. Hierzu waren zum Einen der immer größer werdende Kreis der Bienenbüttler Mitglieder des Golfclubs Bad Bevensen, sowie zum Anderen deren Gäste eingeladen.
Die Flights starteten noch im Nieselregen zum bunt gemischten Chapman Vierer, aber schon nach kurzer Zeit hielten die Wolken und es blieb trocken. Die Siegerehrung führte mit launigen Worten der Organisator Volker Leprich durch:
1. Brutto: Horst Kasbohm/Thomas Kulessa, 19 Punkte
1. Netto: Friederike Döpkens/Wolfgang Meyer (Shanty), 49 Punkte
2. Netto: Rita Hinrichs/Volker Leprich, 45 Punkte
3. Netto: Carmen Leprich/Rüdiger Drensek, 41 Punkte
Nearest to the Line:
Damen: Burga Käding,
Herren: Otto Willenbockel
Nearest to the Pin:
Damen: Angelika Hagemann,
Herren: Wolfgang Oppermann
Neben dem Wanderpreis für das erste Netto gab es für die Gewinner die Qual der Wahl unter tollen Sachpreisen.

Die Gewinner der sechsten Bienenbütteler Open freuen sich über ihre Preise.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
18
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Garten-Ideen für Ihr Zuhause, Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt.
Terassen & Hauseingänge kreativ gestalten, phantasievoll angelegte Gärten u. v. m. fachregecht ausgeführt.
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

„Rock im Waldbad“

Open-Air-Festival mit hochklassigen Bands

Tim Flügge und Carl Sasse organisieren das Festival.

Bienenbüttel. Nur noch zwei Wochen bis zum „Rock im Waldbad“. Am Sonnabend, 3. September veranstaltet das Jugendzentrum (Juz) im Waldbad Bienenbüttel ein großes Open-Air-Festival mit jungen Bands.
Mit der Unterstützung der Sparkasse als Hauptsponsor, örtlichen Geschäftsleuten, der Gemeinde Bienenbüttel und vielen anderen konnte ein beachtliches Programm aufgestellt werden: Als Headliner spielt „Le Fly“ aus St. Pauli. Weitere Bands sind Denmantau, nate., Loifior, The Morphinettes (ehemals The Merrygoroundsociety) und Subway Eleven (aus Bienenbüttel).
Carl Sasse vom Juz: „Wir erwarten durch die Bekanntheit der Bands auch Gäste aus den Regionen Lüneburg und Uelzen, wo wir auch kräftig Werbung machen“.
Wenn das Wetter mitspielt, lädt das herrliche Waldbad in den Pausen zu einer erfrischenden Abkühlung. Die Schwimmbecken sind während des Festivals geöffnet.
Mit dabei ist auch „Viva con Agua“ mit Spiel und Spaß rund um das Thema Trinkwasser in der dritten Welt. Weitere Aktionen sind in Vorbereitung.
Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind herzlich eingeladen. Das nächste Vorbereitungstreffen ist am Freitag, 19. August, 18 Uhr, im Café beim Kiosk am Waldbad.
Alle, die mithelfen, bekommen freien Eintritt am Festivaltag und freie Verpflegung.
Kontakt im Internet über Facebook: rockimwaldbad oder juz bienenbüttel, telefonisch unter (0 58 23) 77 01, oder per E-Mail: juz.bienenbuettel @herbergsverein.de.

Wein, Brezel und Käse

Zum letzten Mal: Weinfest in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 20. August, 19.30 Uhr, beginnt das 20. Weinfest der Landjugendgruppe auf dem Schulhof in Bienenbüttel.
Diese beliebte Veranstaltung für viele Bienenbütteler wird im bewährten Rahmen stattfinden. Nur diesmal mit einem Wermutstropfen, denn es wird das letzte Weinfest sein. Nach 20 Jahren ziehen sich die Organisatoren zurück (das mit der Landjugend glaubt ja sowieso keiner mehr). Da es gewöhnlich nie regnet, wird es unter freiem Himmel Wein, Brezel, Käse, Bratwurst und auch alkoholfreie Getränke geben. DJ Gerd sorgt für gute Stimmung und Tanzmusik, natürlich mit den schon bekannten Stimmungsliedern und selbstverständlich pünktlich um 0.30 Uhr kommt „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ von Hans Albers (einmal hat er es tatsächlich mal vergessen). Er wird sich auch nicht davon abbringen lassen zum Schluss „Polizeistund“ von Klaus und Klaus zu spielen. Aber dann ist „Time to say goodbye“.
Die Landjugendgruppe lädt alle Bienenbütteler und Gäste ein, einen schönen, gemütlichen Abend zu feiern. Sicherlich werden sich die Stammgäste diesen Termin schon dick im Kalender angestrichen haben, für alle anderen ist es die Chance, dieses Fest noch einmal zu besuchen. Und wer etwas länger auf dem Fest bleibt wird verstehen, warum es Leute gibt, die behaupten, der Sonntagmorgen nach dem Weinfest ist der ruhigste Sonntag im Jahr in Bienenbüttel. Also das Auto bitte zu Hause lassen, Taxifahren ist gar nicht so teuer und auf alle Fälle sicherer.
Die Landjugendgruppe freut sich auf viele Gäste.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Super leckerer handgemachter Pflaumenkuchen und Blaubeerkuchen

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 C. Oetzmann

Die Landjugend organisiert das Weinfest zum 20. und damit zum letzten Mal.

Termine und Veranstaltungen

Mittwoch, 17. August:
• Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates im Rathaus; Beginn: 15 Uhr
• Waldbad-Olympiade
Sonnabend, 20. August:
• Flohmarkt auf den Ilmenauwiesen; Beginn: 8 Uhr
• „Spiel ohne Grenzen“ des TSV Bienenbüttel auf dem Sportplatz; Beginn: 10 Uhr
• Weinfest der Landjugend auf dem Schulhof der Grundschule; Beginn: 19.30 Uhr
Sonntag, 21. August:
Open-Air-Gottesdienst der Dorfgemeinschaft Grünhagen/Eitzen
Dienstag, 23. August:
• Kartenspieler des SoVD in Aktion im Mühlenbachzentrum; Beginn: 14.30 Uhr
• Diskussion zu den Wahlen des Seniorenbeirates, Zur alten Wassermühle; Beginn: 17 Uhr
Sonnabend, 27. August:
Fahrradrallye des TSV Bienenbüttel; Beginn: 10 Uhr
Sonntag, 28. August:
Bürgermeister-Boule-Pokal der Gemeinde Bienenbüttel auf dem Vereinsgelände Riestemoor; Beginn: 10 Uhr
Dienstag, 30. August:
Fahrt der Landfrauen zum NDR Funkhaus in Hannover; Abfahrt: 9.15 Uhr
Sonnabend, 3. September:
• „Flohmarkt ums Kind“ des Waldkindergartens in der Ilmenauhalle; Beginn: 14 Uhr
• Schwimmfest des TSV Bienenbüttel im Waldbad; Beginn: 16 Uhr
• Die Dorfgemeinschaft Steddorf macht eine Tagesfahrt ans Steinhuder Meer. Abfahrt: 7.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Steddorf
Sonntag, 4. September:
• Sportabzeichenabnahme auf dem Sportplatz durch den TSV Bienenbüttel; Beginn: 14.30 Uhr
• Brückenfest der Kommunalpolitischen Alternative, Ilmenauhalle; Beginn 11 Uhr
Montag, 5. September:
Tagesfahrt des SoVD durch die Lüneburger Heide, Abfahrt: 12.30, Anmeldung bei Ludwig Schmidt;
Mittwoch, 7. September: Heidefahrt des DRK nach Soltau; Abfahrt: 10.45 Uhr
Sonnabend, 10. September:
Waldfest des Waldkindergartens auf der Bauwagenwiese in Grünhagen; Beginn: 14 Uhr
Sonnabend, 10., und Sonntag, 11. September:
Kulturradeln des Kulturvereins quer durch die Gemeinde
Sonntag, 11. September:
• Kommunalwahlen in Niedersachsen
• Kanadisches Lachsessen der Feuerwehr Bienenbüttel, Feuerwehrhaus; Beginn: 15 Uhr
Dienstag, 13. September:
• Kegel- und Klönnachmittag des SoVD, „Zur alten Wassermühle“; Beginn: 14.30 Uhr
• Die Landfrauen veranstalten einen Vortrag über Schüßler-Salze; Beginn: 19.30 Uhr
Mittwoch, 14. September:
Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum; Beginn: 8 Uhr
Sonnabend, 17. September:
• Flohmarkt auf den Ilmenauwiesen; Beginn: 8 Uhr
• Sportabzeichenabnahme auf dem Sportplatz durch den TSV Bienenbüttel; Beginn: 14 Uhr
• Jugenddisco des TSV Bienenbüttel in der ilmenauhalle; Dauer: 18 bis 23 Uhr
Montag, 19. September:
Die Frauengruppe des SoVD trifft sich im Mühlenbachzentrum; Beginn: 15 Uhr

Das „Kanadische Lachsessen“ der Feuerwehr wirft seine Schatten voraus. Am Sonntag, 11. September, ist es wieder soweit.

**Sieben Grünhagener gingen bei schönstem Sonnenschein am ersten Pfingsttag auf Wanderschaft. „Berge“ wurden bezwungen und „Grenzen“ beschritten.
Sie hielten damit die 20-jährige Wander-Tradition aufrecht. Nach fünf Stunden endete die lustige Aktion bei Essen und Trinken im Dorfgemeinschaftshaus.**

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Das, worauf es ankommt,
können wir nicht vorausberechnen.
Die schönste Freude erlebt man immer da,
wo man sie am wenigsten erwartet.
Antoine de Saint-Exupéry
frz. Humanist, Romancier, 1900 - 1944
Telefon 05821 - 2245
Bahnhofstraße 9a, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Eine stattliche Anzahl von Teilnehmern genoss den Ausflug in das nahegelegene Röbbel.

Beschauliches Röbbel

Vereinsfahrt mit viel Musik

Bienenbüttel. Röbbel, ein beschaulicher Ort mit 115 Einwohnern, zu Bad Bevensen gehörend, war kürzlich Ziel einer DRK-Vereinsausfahrt. Im maritim geschmückten Gasthaus „Am Röbbelbach“ genossen Bienenbüttels Rotkreuzler zunächst eine leckeres Mittagessen. Passend dazu sorgten Manfred Reinke und Gerd Pridöhl für ein musikalisches Programm mit Shantys und Akkordeonmusik. Nach einem Rundgang durch den Ort erwartete die Teilnehmer Kaffee und Kuchen im Garten. Ausgiebiger Austausch von Neuigkeiten und Bekanntgabe anstehender Termine gehörten ebenfalls dazu. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Kein schöner Land“ klang der Nachmittag aus. *Erika Reinke*

Wie Königin Luise

Auf königlichen Pfaden gewandelt

Bad Pyrmont beeindruckte mit seiner Geschichte.

Bienenbüttel. Eine weitere DRK-Einrichtung lernten Bienenbüttels Rotkreuzler in Bad Pyrmont kennen: die DRK-Landesschule. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Petra Scheller erwartete die Teilnehmer ein leckeres Mittagessen. Anschließend präsentierte ihnen eine Dia-Vorführung die Historie des Hauses sowie die derzeitigen Angebote. Das Gebäude wurde einst als Kindererholungsheim genutzt, zwischenzeitlich aber auch als Krankenhaus und Lazarett. Seit 1974 gehört es der DRK-Landesschule, ist mit neuster Seminartechnik und vorbildlichem Service ausgestattet. Eine Führung durch das Haus veranschaulichte dieses eindrucksvoll. Der zweite Teil der Fahrt bestand aus einem Stadt- und Kurparkspaziergang.
Bad Pyrmont gehört zu den ältesten und schönsten Kurbädern Deutschlands mit langer, interessanter Geschichte und wurde mehrfach ausgezeichnet. Die Untere Hauptallee ist ein Expo-Projekt und erzählt anhand des Wasserlaufs den Lebenslauf des Menschen. Weiter ging es die Hauptallee entlang, vorbei am Konzerthaus und der Kurhausverwaltung zum Brunnenplatz, dem Herz des Kurorts und zur Wandelhalle „Hylliger Born“. Nach einem kurzen Vortrag über die Wirkung und Dosierung der sieben Bad Pyrmonter Heilquellen mit anschließender Kostprobe ging es zum Kurpark. Ein gemütlicher Spaziergang führte durch das im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegte Areal. In den vergangenen Jahrhunderten verweilten hier und erholten sich viele Adlige, bürgerliche und illustre Gäste, wie Königin Luise, Zar Peter der Große und Johann Wolfgang von Goethe. Schmuckstück des Kurparks ist der Palmengarten, der mit zirka 800 tropischen und subtropischen Gewächsen besetzt und Europas größte Palmenfreianlage nördlich der Alpen ist. Der abschließende Rundgang ließ einen Blick auf das Schloss richten und führte zum „Cafe Schneidewind“. Hier genossen die Teilnehmer guten Kaffee sowie hausgemachten Kuchen und erfreuten sich eines erlebnisreichen Vereinstages. *Erika Reinke*

Trauer um Dietlinde Koptik

Beispielhaftes soziales Engagement für den Nächsten

Dietlinde Koptik (†)

Bienenbüttel. Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel nahm Abschied von Dietlinde Koptik, die am 1. Juni im Alter von 86 Jahren verstarb. Als Vorsitzende prägte Dietlinde Koptik über 40 Jahre die Geschicke und Geschichte des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Am 29. März 1962 wurde sie zur ersten Vorsitzenden gewählt. Zu ihrer täglichen ehrenamtlichen Arbeit gehörten Hilfsaktionen für das Flüchtlingslager Friedland. Die erste Spende aus Bienenbüttel bestand aus Bekleidungsstücken und Kulturbeuteln im Wert von 120 DM. 1966 begann die Ausbildung von Schwesternhelferinnen, es fanden Kurse in häuslicher Krankenpflege statt, eine Mutter- und Kind-Betreuung wurde etabliert. Sechs Jahre später wurde unter der Regie von Dietlinde Koptik die Seniorenarbeit aufgebaut. Es kam zur Gründung einer Gymnastik- und einer Handarbeitsgruppe sowie eines Spiele- und Gesangskreises. 1977 richtete der Ortsverein Bienenbüttel ein buntes Programm zugunsten der „Aktion Sorgenkind“ aus. Zehn Jahre später gab es eine Kleiderkammer und ein Möbellager, mit denen Menschen in wirtschaftlicher Not unterstütz werden konnten. Hausaufgabenhilfen, Sprechstunden für Probleme bei sozialen Fragen und die Unterstützung und Betreuung von Aussiedlerfamilien und Asylbewerbern waren selbstverständlich. All diese Ideen und Hilfsangebote setzte Dietlinde Koptik mit ihren Helfern in Bienenbüttel erfolgreich um. Dafür erhielt sie 1997 das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog. Ihr Engagement umfasste ebenso als stellvertretende Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes Uelzen alle Belange des DRK in der Region. Beispielhaft hat sie die soziale Arbeit des DRK mit geprägt. Dietlinde Koptik wird stets Vorbildcharakter behalten und unvergessen bleiben. *Erika Reinke*

Die Bienenbütteler Rotkreuzler waren beeindruckt von der Vorführung im Planetarium Hamburg.

Sterne stehen günstig

Ausflug ins Planetarium nach Hamburg

Bienenbüttel. Statt Gymnastik stand kürzlich bei der DRK-Gymnastikgruppe ein Ausflug nach Hamburg auf dem Programm. Ziel war das Planetarium, mitten im Stadtpark in einem ehemaligen Wasserturm beheimatet. Im Sternensaal erlebten die Teilnehmer den südlichen Sternenhimmel, wie er in der Atacama-Wüste in Chile zu sehen ist mit dem Kreuz des Südens, der südlichen Milchstraße, den Magellanschen Wolken und den prächtigen Sternwolken.

Nach dem Mittagessen ging es zur Stippvisite nach „Planten un Blomen“, einem äußerst beliebten Ausflugsziel der Hamburger. Schmuckstück dieser Parkanlage ist der Rosengarten mit seinen 300 verschiedenen Rosensorten.

Erika Reinke

Termine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
Dienstag:
Gymnastik, 16 bis 17 Uhr, in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch:
Geselliges Tanzen, 16 bis 17 Uhr, Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum.
Jeden ersten Freitag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr: Gruppe „MusikGesangRhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Die nächsten Termine

Sonnabend, 27 August, 11 bis 17 Uhr: DRK-Ehrenamts-Aktionstag im DRK-Mehrgenerationenzentrum Uelzen, an der Ripdorfer Straße 21. Ehrenamtliche Mitglieder aller DRK-Ortsvereine des Kreises Uelzen präsentieren ihr Können und ihr Schaffen. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und ein Kuchen-Büfett. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.
Freitag, 2. September: Vorstandssitzung im Mühlenbachzentrum.
Mittwoch, 7. September, Abfahrt um 10.45 Uhr von der Ilmenauhalle (andere Haltestellen jeweils fünf Minuten später): „Blühendes Erlebnis“ – Heidefahrt nach Soltau mit Mittagessen im Hotel Restaurant „Zum Postillion“. Besuch des Heidegartens mit über 100 verschiedenen Heidesorten und der Porzellanmanufaktur „Caluna“. Ein Kaffetrinken schließt sich an. Anmeldungen noch bis zum 24. August möglich.
Mittwoch, 5. Oktober, Abfahrt 13 Uhr von der Ilmenauhalle (andere Haltestellen jeweils fünf Minuten später): Erntedankfahrt nach Eimke, Andacht in der St. Marienkirche und anschließend Kaffeetafel im „Hotel Wacholderheide“. Anmeldungen noch bis zum 22. September möglich.
Donnerstag und Freitag, 13. und 14. Oktober, Abfahrt 7 Uhr von der Ilmenauhalle (andere Haltestellen jeweils fünf Minuten später): Kulturfahrt zu den Filmstudios in Babelsberg und Besuch des DRK-Museums in Berlin.
Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43 oder im Internet auf der Seite www.drk-uelzen.de

Blutspenden hilft

Zwölf Erstspender waren dabei

Bienenbüttel. Zum Blutspendetermin im Juni in Bienenbüttel kamen 101 Spender, davon erfreuliche zwölf Erstspender. Der Blutspendedienst und der DRK-Ortsverein bedanken sich bei den Spendern. Alle Spender waren zum leckeren Büfett eingeladen und erhielten Gutscheine, Blumen oder andere Präsente als Dankeschön. Ebenfalls vielen Dank dem TSV Bienenbüttel für die Übernehme der Patenschaft für diesen Spendetermin. Sie spendeten:
127. Spende: Edmund Gähring
110. Spende: Harald Frenz
109. Spende: Detlef Sander
101. Spende: Norbert Meyer
80. Spende: Kirsten Meyer
75. Spende: Petra Lindemann
60. Spende: Günter Darger 55. Spende: Friedhelm Schröder
40. Spende: Kati Kropat und Claudia Wolf.

Sie gehören zu den fleißigen Spendern in Bienenbüttel.

Ehrlichkeit, Qualität und guter Service bei
Gustos
AUTO FIT
Kfz-Meisterwerkstatt
Pkw-Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion (auch f. Neuwagen mit Erhaltung der Herstellergarantie)
•Motordiagnostik • Elektrik • Dieseltechnik • Reifenservice
• HU/AU • Smart Repair (Lackschadenbehandlung)
• Kunststoffreparatur z. B. Stoßstange • Hol- und Bringservice
Inspektion ab 39,50 € (zzgl. Material.)
Mirko Gustos · Ilmenaustraße 1 · Bienenbüttel
Tel. 05823-9539600 · Mo.–Fr. 8–17 Uhr · Sa. 9–14 Uhr

Selbstgemachte Salate und Gegrilltes

SoVDler genossen gemütlichen Grillnachmittag

Bienenbüttel. Pünktlich zum 1. August hörte der Regen auf und sommerliche Temperaturen kehrten zurück, als sich über 60 Mitglieder und Freunde des SoVD Bienenbüttel in der Gaststätte Meyer in Beverbeck zum sommerlichen Grillen trafen. Um 12 Uhr warfen die Grillhelfer unter der Leitung von Karl-Heinz Braunholz den Grill an. Es gab leckere Fleischstücke und Würstchen sowie selbstgemachte Salate, und es war von allem so reichlich vorhanden, dass am Ende noch etliches übrig blieb. Dazu schmeckte dann ein kühles Bier oder Wasser. Natürlich gab es, wie beim SoVD üblich, am Nachmittag noch Kaffee und köstlichen Butterkuchen, und so vergingen bei lockeren Gesprächen die Stunden wie im Fluge. Als am späten Nachmittag die Veranstaltung endete, bedauerten alle, dass nur einmal im Jahr ein Sommergrillen stattfindet, und viele freuen sich schon auf das Grillen im nächsten Sommer.

Alle Plätze waren belegt.

Die „drei Herren vom Grill" sorgten dafür, dass jeder ein perfektes Stück Fleisch bekam.

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information? Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de oder **Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender,** Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
am zweiten Mittwoch im Monat, von 8 bis 9 Uhr
Nächster Sprechtermin:
Mittwoch, 14. September, 8 Uhr
Wir bitten alle Ratsuchenden, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder E-Mail: info@sovd-uelzen.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Treppenverlegung
Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Gutschein
für eine Erstberatung

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V., Ortsverband Bienenbüttel, bietet allen Interessierten vor Ort in Bienenbüttel eine kostenlose Erstberatung im sozialrechtlichen Bereich: Rentenversicherung – Krankenversicherung – Pflegeversicherung und so weiter. Eine Mitgliedschaft im Sozialverband ist dafür nicht erforderlich. Terminvereinbarungen beim Ersten Vorsitzenden des SoVD Bienenbüttel Karl-Heinz Braunholz, Telefon (0 58 23) 64 89.

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 23. August, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Montag, 5. September, 12.30 Uhr
Tagesfahrt in die Lüneburger Heide nach Niederhaverbeck, Anmeldung bei Ludwig Schmidt (0 58 23) 17 15
Dienstag, 13. September, 14.30 Uhr
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle"
Mittwoch, 14. September, 8 Uhr
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum
Montag, 19. September, 15 Uhr
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Dienstag, 27. September, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Feuerwehrsenioren erobern Fischmarkt

Fischbrötchen, Fleetfahrt und Hamburger Schmuddelwetter

Bienenbüttel. Endlich war es wieder soweit: Nach etlichen Jahren der Abstinenz ging es für die Bienenbütteler Feuerwehr-Seniorenkameradschaft wieder einmal auf den Hamburger Fischmarkt.
Trotz der frühen Stunde, Reisemarschall Gerd Bormann hatte die Abfahrt auf 4.45 Uhr festgelegt, rollte der vollbesetzte Bus pünktlich aus dem noch stockdunklen Bienenbüttel gen Hamburger Hafen. Kurz nach 6 Uhr wurde der Bienenbütteler Pulk von den sich in den Ständegassen schiebenden Menschenmassen aufgesogen. Für viele Feuerwehrsenioren kamen dabei nostalgische Gedanken auf, waren sie doch vor etlichen Jahren das letzte Mal auf dem Fischmarkt gewesen.
Auch das zur Halbzeit des Rundganges einsetzende Hamburger Schmuddelwetter konnte den Besuchern nichts anhaben, sie schauten und staunten. Es war nur dem fortgeschrittenen Alter der Senioren geschuldet, dass sie sich nicht zum körbeweisen Obst- und Pflanzenkauf überreden ließen, der Rückweg wäre doch zu beschwerlich geworden. Aber das herzhafte Hineinbeißen ins Fischbrötchen gehörte natürlich dazu.
Auf der anschließenden Stadtrundfahrt der etwas anderen Art wurden die Bienenbütteler in Ecken des Hafengebietes gelotst, die touristisch nicht so bekannt, aber doch hochinteressant, sind.
Zu der anschließenden mehr als zweistündigen Fleetfahrt hatten sich die Himmelsschleusen wieder geschlossen. Das Flair der Fahrt von der Binnenalster durch Rathaus- und Schaartorschleuse in die Hafenelbe konnte ungetrübt genossen werden. Links und rechts der Fleete die wuchtigen alten Handelshäuser und Speicher. Dazu das Areal der in der Entstehung befindlichen Hafencity mit dem im Bau befindlichen neuen zusätzlichen Wahrzeichen Hamburgs neben dem Michel, der Elbphilharmonie. Die Fleetfahrt wurde zu einem besonderen Erlebnis für die Bienenbütteler Feuerwehr-Seniorenkameradschaft.

Alle waren früh aus den Federn gekrochen, um die erlebnisreiche Fahrt nach Hamburg nicht zu verpassen.

Lachs auf kanadisch

Tickets gibt es nur im Vorverkauf

Bienenbüttel. Am Sonntag, 11. September, lädt die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel wieder ein zum Kanadischen Lachsessen mit kleinem Beilagenbüfett, zubereitet von den Feuerwehrfrauen, ein.
Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr am und im Feuerwehrhaus. Lachse und Feuer werden vorbereitet. Kaffee und Kuchen helfen die Wartezeit zu versüßen.
Gegen 16.30 Uhr werden die ersten Lachsportionen fertig sein. Wer keinen Fisch mag, kann sich auch mit Graefkes Bratwurst stärken.
Da am gleichen Tag die Kommunalwahlen stattfinden, werden gegen 18 Uhr die Wahlergebnisse live auf einer Großleinwand gezeigt, so dass alle Gäste aktuell erfahren, wer dem neuen Gemeinderat, beziehungsweise dem neu zu wählenden Kreistag angehören wird. Auch für die Teilnehmer des Bienenbütteler Kulturradelns bietet sich ein kulinarischer Abschluss beim Lachsessen der Feuerwehr an.
Wichtig: Tickets für die Lachsportionen gibt es im Vorverkauf bis Donnerstag, 8. September, bei Firma Schütze, im Textilhaus Hinrichs und in der Georgs Apotheke. Während der Veranstaltung wird es nur noch wenige „Lachs-Karten“ geben, da die Portionen vorbereitet werden müssen.

Der Lachs wird auf besondere Art und Weise zubereitet.

Sondermüllaktion

Die Sondermüllaktion des awb findet in Bienenbüttel am Dienstag, 23. August, von 18.15 Uhr bis 19 Uhr auf dem Marktplatz statt. Zum Sondermüll gehören unter anderem: Batterien, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Lösemittel, Lackreste, Reinigungsmittel, Holzbehandlungsmittel, schadstoffhaltige Abfälle aus der Hobbywerkstatt, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und PU-Schaumdosen. Weitere Einzelheiten im Müllkalender 2011.

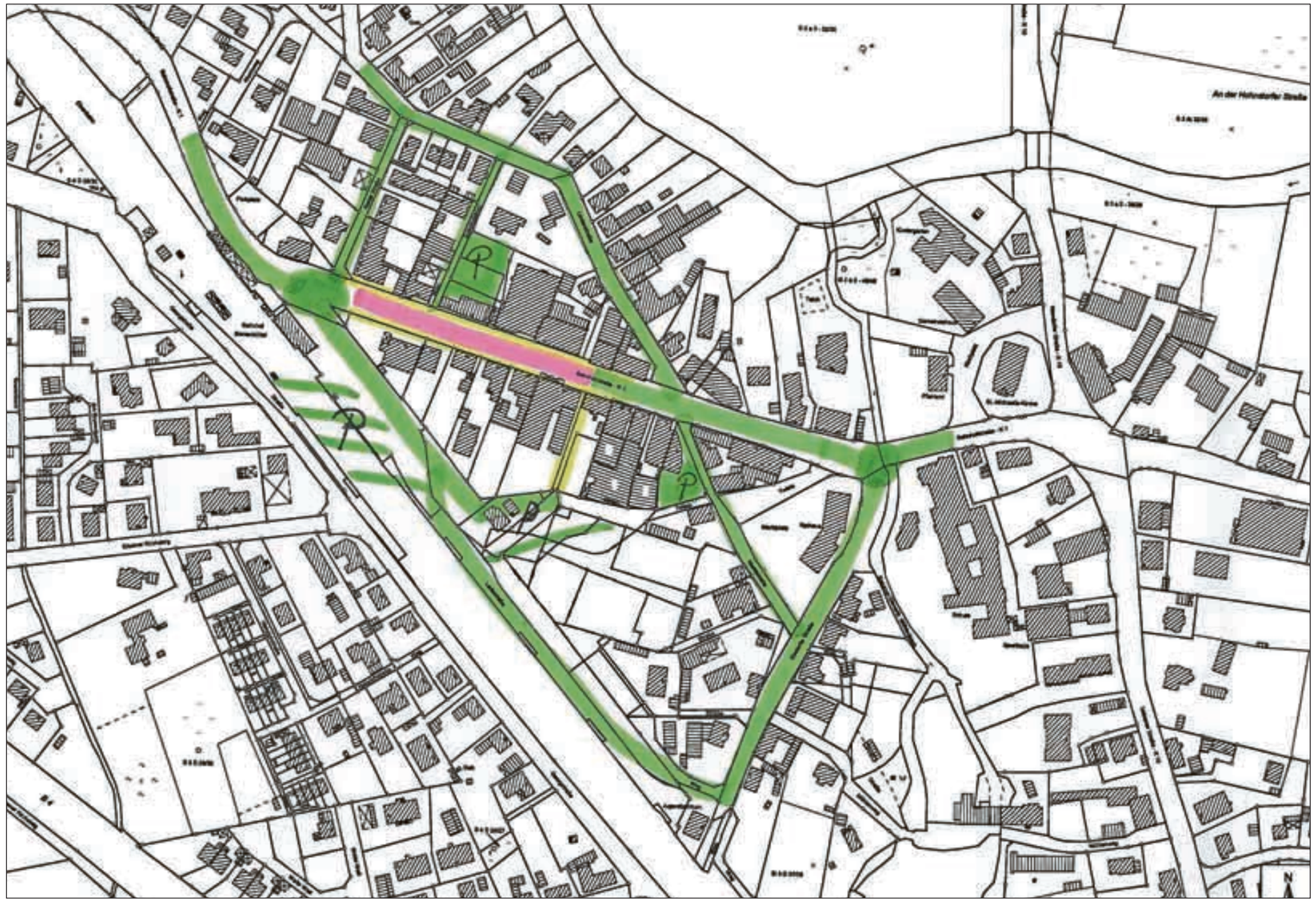
ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Erneuerung der Bahnhofstraße

Behinderungen durch umfangreiche Baumaßnahmen

Bienenbüttel. Seit einiger Zeit finden in der Bahnhofstraße umfangreiche Baumaßnahmen statt. Die seit langem geplante Aktion findet im Rahmen der Dorferneuerung statt. Sie bringt für alle Bienenbütteler erhebliche Verkehrsprobleme mit sich. Besonders von der Baumaßnahme betroffen sind die Geschäfte in der Bahnhofstraße. Diese haben selbstverständlich zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Grundsätzlich sind alle Geschäfte und Praxen in der Bahnhofstraße zu Fuß erreichbar. Auch die Parkplätze am Rathaus, hinter der Georgs Apotheke, an der Sparkasse und am Bahnhof bleiben für alle Pkw erreichbar (in der Karte grün gekennzeichnet). Während der Bauphase wird die Einbahnstraßenregelung in der Marktstraße aufgehoben.

Mitte August beginnt der zweite Bauabschnitt. Dieser reicht von Malou...zauberhafte Kinderwelt bis zum Kreisverkehr bei der Volksbank. Die Bahnhofstraße wird in diesem Bereich komplett gesperrt (dieser Bereich ist in der Karte rot gekennzeichnet). Die in der nebenstehenden Karte grün gekennzeichneten Bereiche sind für alle Kfz wie gewohnt befahrbar. Der Parkplatz hinter der Georgs Apotheke ist über die Lindenstraße oder die Kurze Straße erreichbar. Fußgänger und Radfahrer können über einen kleinen Weg vom VSE-Gelände zur Bahnhofstraße gelangen (gelb unterlegt).



Die in der Karte grün gekennzeichneten Bereiche sind im zweiten Bauabschnitt für alle Kfz wie gewohnt befahrbar. Auch die erwähnten Parkplätze (ebenfalls grün hinterlegt) sind nutzbar.

Bauphasen-Bonus-Heft

Verbesserte Teilnahmebedingungen

Bienenbüttel. Während der Bauarbeiten zur Umgestaltung der Bahnhofstraße gibt es in 14 Bienenbütteler Geschäften ein sogenanntes „Baustellen-Bonusheft“.

Mit diesem Heft wird jeder Einkauf in Bienenbüttel belohnt. Sie werden in den teilnehmenden Geschäften ausgegeben.

Bei einem Einkauf im Wert ab 20 Euro (hier handelt es sich um einen Richtwert, jedes Geschäft gestaltet diesen individuell, bitte jeweils informieren) gibt es einen Stempel in das Feld, welches für das Geschäft vorgesehene ist.

Neu: Sind zehn Felder gestempelt (also noch vier frei), gibt es gegen Vorlage des Bonusheftes beim nächsten Einkauf in einem der teilnehmenden Geschäfte eine Gutschrift im Wert von 20 Euro.

Der Kunde bekommt dann ein neues Bonusheft und kann fleißig weiter Stempel sammeln.

Das Einlösen des Bonusheftes ist bis Sonnabend, 31. Dezember, möglich!

Im folgenden die teilnehmenden Firmen der „Bienenbütteler Geschäftswelt“:

- Graefke – Fleisch und Wurstwaren
- Friseursalon Hinrichs
- Eiscafe Fabrizio;
- Schütze-Optik, Uhren, Schmuck
- CS Naildesign
- Malou Kinderwelt
- Georgs Apotheke
- VGH-Büro Skeisgerski
- Reisebüro Piepenburg
- Buchhandlung Patz
- Floristikzauber
- Podologie- und Kosmetikstudio Oetzmann
- Ford Jünemann
- Textilhaus Werner (Hinrichs)

Die Park undRide-Anlage am Bahnhof ist bereits fertiggestellt.

Das Bahnhofsgebäude erstrahlt in einem freundlichen Gelb.

Die Arbeiten in der Bahnhofstraße kommen sehr gut voran.

Es gab Zwillen für Rechts- und Linkshänder.

Eine Krone für den Sieger: Jürgen Hallensleben.

Zielsicher mit der Zwille

Sportliche Dienstversammlung der Ehrenortsbrandmeister

Bienenbüttel. Nostalgie pur – so schwärmte die Runde der Ehrenortsbrandmeister, Jürgen Hallensleben (Feuerwehr Bargdorf), Alfred Meyer (FF Beverbeck), Wilfried Müller (FF Edendorf), Günther Rademacher und Eckhard Rieth (beide FF Hohnstorf), Ehrengemeindebrandmeister Friedhelm Scheele, Gewässerwart Heinz Schimanski und Altbürgermeister Dieter Holzenkämpfer über die vom Obmann Heinrich Ehlers, Ehrenortsbrandmeister der FF Wichmannsburg, angesetzte sportliche Einlage, anlässlich der jährlichen Dienstversammlung am Ufer einer idyllisch gelegenen Teichanlage.
In einem Waffenkoffer ordnungsgemäß gesichert brachte Obmann Heinrich Ehlers zwei handgefertigte Zwillen mit, der Chancengleichheit wegen natürlich in links- und rechtsschäftiger Ausführung. Als Munition dienten beim anstehenden Dosenschießen kleine Kiesel. Nach eigenen Aussagen des Obmanns in wochenlanger Kleinarbeit auf Bienenbüttels Äckern gesammelt. Dass sich einzelne Dosenschützen im Schutze der hereinbrechenden Dunkelheit schnell „kleine“ Findlinge als bessere Munition besorgt haben sollen, konnte nicht bewiesen und protokolliert werden.
Nach zwei hart umkämpften Durchgängen, die Schießentfernung musste im zweiten Durchgang wegen vorheriger starker Schonung der Dosen drastisch verringert werden, gewann letztendlich Jürgen Hallensleben vor Eckhardt Rieth.
Vorjahressieger Gewässerwart Heinz Schimanski als Dritter gab bei der abschließenden Siegerehrung dann die goldene Siegerkrone an Jürgen Hallensleben weiter.
Im Übrigen „the same procedure as every year“ – herrliches Sommerwetter, und Obmann Heinrich Ehlers kam wie immer nicht pünktlich zur Dienstversammlung. Er brachte aber gleich den Entschuldigungsschnaps mit, so dass ihm von der Runde großmütig verziehen wurde.
Die Formalien „Fachgespräche für den dienstlichen aber auch zwischenmenschlichen Bereich, Zubereitung und Einnahme von Speisen unter erschwerten Bedingungen, Inanspruchnahme von verdauungs- und stoffwechselanregenden Maßnahmen sowie Vorträge von archivierten Höhepunkten vergangener Dienstveranstaltungen“ wurden konzentriert abgearbeitet.
Und im Gegensatz zur gemeindlichen, doppischen Buchführung reichte es bei den Ehrenortsbrandmeistern mit einem „finanzielle Lage ist gesichert“, einfach an die Hüttenwand geschrieben.
Die Aufnahme des neu in die Runde zustoßenden Ehrenortsbrandmeisters Ludwig Schmidt der FF Edendorf musste wegen Verhinderung auf die nächste Dienstversammlung verschoben werden.

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe * Bautenschutz * Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

Dritter Platz für Fit-Kids

Grundschüler beim TSV Staffellauf

Bienenbüttel. Einen dritten Platz erreichten Lukas Habenicht, Otis Werner und Sara Macknow mit ihren Lehrerinnen Michaela Broichhagen und Martina Edert beim Jubiläums-Staffellauf des TSV Bienenbüttel. Gemeinsam schafften sie 21,1 Kilometer.
Jeder Teilnehmer wurde mit großem Applaus im Ziel empfangen. Zum Schluss des hervorragend organisierten Turniers gab es neben anerkennenden Worten, einen Pokal, Urkunden und tolle Sachpreise.
Alle waren sich einig: „Das hat riesig Spaß gemacht“.

Stolz werden die Urkunden präsentiert.

Ein Zelt für die Jugendfeuerwehr

Spendenaktion rückt Ersatzbeschaffung in greifbare Nähe

Bienenbüttel. Am 1. August konnte die Jugendfeuerwehr Bienenbüttel ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Dieses 40. Jubiläumsjahr ist nicht nur für die Jugendfeuerwehr ein großes Ereignis, sondern auch ein Anlass, der die Bienenbütteler mit Stolz und großem Dank erfüllt.
Hinter diesem Wirken stehen eine Vielzahl von Personen mit ehrenamtlichen Engagement, die eine wertvolle und erfolgreiche Jugenarbeit geleistet haben. Sie sichern nicht nur dem ehrenamtlichen Feuerwehrwesen den notwendigen und leistungsfähigen Nachwuchs, es werden die Jungendliche auch darin unterstützt, sich zu verantwortungsvollen und selbständigen Erwachsenen zu entwickeln, für die Gemeinnutz kein Fremdwort ist.
In ihrem Jubiläumsjahr war es der Jungendfeuerwehr ein besonderer Wunsch, dass die Gemeinde die Ersatzbeschaffung eines Zeltes genehmigt. Eines fast 40 Jahre alten Schlafzeltes, welches trotz einer sehr pfleglichen Behandlung mittlerweile an etlichen Stellen undicht geworden ist. Die Anschaffungskosten des neuen Zeltes liegen bei rund 3700 Euro.
In einer Gemeinderatssitzung wurde ein entsprechender Antrag aufgrund der Haushaltslage und wegen der Gleichbehandlung aller Vereine jedoch mit großer Mehrheit abgelehnt. Nach dieser Ratssitzung haben sich Merlin Franke und Christopher Tieding auf Sponsorensuche gemacht, um die Ersatzbeschaffung trotzdem zu ermöglichen. Zum 31. Juli konnten die Beiden bereits eine erfreuliche Zwischenbilanz ziehen.
Aufgrund der großen Unterstützungsbereitschaft in der angesprochenen Geschäftswelt, konnten bis zu diesem Zeitpunkt über 2300 Euro an Spendenzusagen eingeworben werden.
Und man hofft natürlich noch auf weitere Spendenzusagen.
An dieser Stelle sei, neben den privaten Spendern, den Firmen Eiscafe-Fabrizio, Ford-Jünemann, Frisiersalon Udo Hinrichs, der Georgs Apotheke, Graefkes Fleischwaren, Gustos Autofit, Kruskop Elektrotechnik, Kathmann Haustechnik, Heinz Tieding Dieselservice, R&T Projektmanagement und der Zimmerei Thomas Waltje herzlich gedankt. Sie haben jeweils eine Hilfe von 100 Euro zugesagt. Ein besonderer Dank gebührt dem Baucentrum Mölders & Scharff in Rettmer, die eine Unterstützung von 500 Euro angekündigt haben.
Diese Zusagen sind nicht nur ein löbliches Zeichen von Gemeinsinn, sondern auch eine gute Investition in die Zukunft der Gesellschaft und der Feuerwehrjugend.

Ab auf die Insel

Sommerfahrt der Feuerwehrjugend

Hohenbostel. Mit vollgepackten Autos, Bussen und Anhängern, 30 Jungen und Mädchen und zehn Betreuern aus Hohenbostel, Bienenbüttel und Bad Bevensen ging es auf die Reise nach South Molton/England. Mit dabei Torben Koch, Kevin Taute und Jonas Ernst von der Jugend aus Hohenbostel und Betreuer Timo Gersterding. Nach 24 Stunden Fahrt mit Bus und Fähre sind sie in South Molton angekommen. Es waren schöne Tage mit viel Programm: Offizieller Besuch beim Bürgermeister mit Kaffee und Kuchen und Eintrag ins Goldene Buch der Stadt, Wanderung und Fahrt durch den Nationalpark Exmoor, eine Fahrt mit der West Somerset Railway nach Minehead und Besuch der Berufsfeuerwehr in Barnstaple, die eine Übung mit Drehleiter aus dem vierten Stock demonstrierten. Weitere Programmpunkte waren ein Besuch im Panzermuseum, Ausflüge an die Steilküste und den Strand. Zum Abschluss gab es ein Fußballspiel mit einer Auswahl der Feuerwehrjugend und der einer Jugendmannschaft aus South Molton. Mit von Malermeister Schmolke gestifteten Trikots gewann die Feuerwehrjugend das Spiel. Und wie immer bei solchen Fahrten: Wenn es am schönsten ist, geht es wieder nach Hause.

Die Jugendfeuerwehr aus Bienenbüttel gewann das Fußballspiel.

FFW Hohenbostel

Informationen und Termine

Hohenbostel. Am 2. Juli fanden Feuerwehr-Pokalwettkämpfe in Eitzen statt, bei denen Hohenbostel den zweiten Platz belegte. Für den Wettkampf in Bargdorf konnte keine Gruppe gestellt werden.
Am 27. Augsut sind die Kreiswettbewerbe in Römstedt. Die zweite Gruppe hat sich dafür qualifiziert. Ab 18 Uhr findet die Vereidigung der Frauen und Männer, die im Frühjahr die Prüfung für den Truppmann 1 bestanden haben, statt. Aus Hohenbostel sind Kirsten Brunn, Michael Lüddecke und Marion Skiba dabei.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Redaktion:
Allgemeine Zeitung/
Gemeinde Bienenbüttel

Anzeigenleitung:
Heike Köhn
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke,
Telefon (05 81) 80 89 13 20
E-Mai:
stephan.welke
@cbeckers.de

Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei,
GmbH & Co. KG

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

„Alles schnuckelig“

vom Heidschnucken-Braten
bis zur
Heidschnucken Grützwurst,
vom Heidschnucken Schinken
bis zur
Heidschnucken Mettwurst
möchten wir Ihnen
diese besondere Spezialität
aus unserer Region anbieten.

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99

Jimi Puttins ward Landesseeger

He leest ohn' Fehlers un richtig schön

Jimmi Puttins.

Bienbüddl. Harr he doch erst jüst den ersten Pries bi denn hochdüütschen Vörleswettbewerb wunnen, so hett he nu wiest, dat he dat genau so goot op Platt kann und is in Uelzen to´n tweeten Mol ganz gau achtereenanner Kreisseeger worden. Ober dormit wör dat nicht to End, nämmich op Platt güng dat wieter op Bezirksebene no Walsrod. Wedder müss de Jung ut de Klass 4c wiesen, dat he verdammich goot leesen kunn. Luut un düütlich müss dat ween, ohn´Fehlers un nich stockerig, lebenig, un schön platt schull sick dat anhörn. Bi Jimi ut uns Grundschool wör wedder allens wunnbor . So kunn he nich blots denn ersten Pries mit no Huus bringen, he kreeg vun de Sporkass, de dat Wettlesen utricht harr, ook noch een Gootschien för Böökers. Nu harr Jimi sick för denn Landeswettbewerb qualifizeert. Dor is he denn in de Footstappen vun Stina Knobloch ut Bargdörp pedd, de dat vergangen Mol ook so wiet schafft hett. In Staad (Stade) is uns goode Leser in de Öllergrupp B start und harr starke Konkurrenz, wörn dor man all de Seegers, de all dreemol wunnen harrn, dat meent de Elite vun de Lesers. So üm de 200 Gäste wörn dor, hebbt bi de Schöölers tohöört un kunnen mennichmol smunzeln öber de so fein vördragen Geschichten. Schwor wör dat achteran för de Jury. Kopp an Kopp güng dat to, ober no dat Middageeten stünnen de Gewinners fass. Bi de de groode Seegerehrung mit Musik un Anspraaken is fierlich verkünnt worden: Op Platz een is land-Jimi Puttins! Dormit is he de erste Landesmester ut denn Bezirk Lümborg (de fangt an in´t Wendland un geiht bit no´n Rand vun de Lümborger Heid). Un dat ofwohl he nich platt opwussen is. Ober he is plietsch un hett dat inne Platt-düütsch-AG lernt.

Das gemeinsame Trommelkonzert war ein großer Spaß für alle Schüler.

Mit Trommeln zaubern

Afrikanische Klänge in der Ilmenau Halle

Bienenbüttel. Ende Juni fand in der Grundschule Bienenbüttel das mittlerweile zehnte Konzert für Kinder statt. Ziel der Konzerte ist, dass die Kinder der Schule verschiedene Instrumentengruppen und Musikrichtungen live erleben. Vormittags finden dazu mit allen Klassen Workshops statt. Ein Konzert für Kinder und Eltern steht jeweils am Ende.

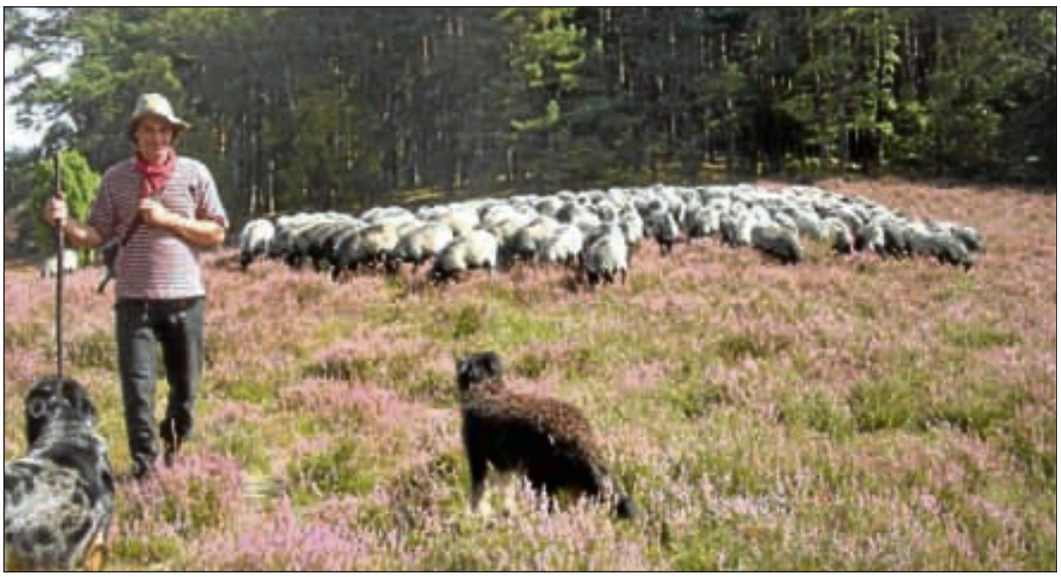
Dieses Jahr war das „Trommelzauber-Team“ zu Gast. Mit ihrer mitreißenden Herangehensweise fesselten Leo aus Nigeria und Bernhard aus Hamburg die Kinder von Anfang bis Ende des Workshops. Jedes Kind hatte eine eigene Trommel zur Verfügung. Schon nach kurzer Zeit trommelten alle Kinder im richtigen Rhythmus mit, sangen begeistert die Lieder und tanzten dazu. Neben dem Trommeln war es dem Team wichtig, den Kindern die afrikanische Kultur ein wenig näher zu bringen. Viele Lieder stammten aus dem Trommelzauber-Partnerdorf in Senegal. Am späten Nachmittag fand in der Ilmenauhalle das Mitmachkonzert statt. In kürzester Zeit schafften es die beiden Akteure, dass rund 400 Trommeln zu einem tollen Klangerlebnis wurden. Bernhard schickte die Kinder und Eltern auf eine Reise durch Afrika. Die Kinder zeigten ihr Können, die Eltern lernten die Lieder kennen und klatschten mit.
Seit dem Konzert hört man die Hits in den Fluren der Schule immer wieder: „Mama simba lala“ (Mutmachlied), „Kobanga te“ (Schutzengellied) und viele andere Lieder mehr. Einen Schutzengel gab es als Dankeschön für Bernhard und Leo für dieses rundum gelungene Konzert.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Hegering Bienenbüttel informiert

Nun blüht die Heide wieder: die Wacholderheide

Bienenbüttel. Der kleine Zwergstrauch Heide (Calluna vulgaris), auch Besenheide genannt, wirft jetzt sein schönstes, violettes Kleid über. Hunderttausende Besucher möchten immer wieder diese reizvolle Landschaft aus zweiter Hand, also diese Kulturlandschaft, in der Blütezeit erleben. Vielerorts sind die Heideflächen mit dem „Gemeinen Wacholde“ (Juniperus communis) überstellt.
Oft wird die Besenheide fälschlicherweise als Erika bezeichnet. Die in etwas feuchteren Mulden vorkommende Glockenheide (Erica tetralix) ist für diese Verwechslung verantwortlich.
In der Frühzeit war die Region mit lockeren Waldbeständen bestückt. Durch den zunehmenden Holzbedarf und durch Weidenutzung entstanden große Freiflächen, auf denen sich der kleine Heidestrauch ausbreiten konnte. Somit wird von einer bereits erwähnten Kulturlandschaft gesprochen.
In der Kurhannoverschen Landesaufnahme von 1774 sind nur wenige Waldkomplexe wie Raubkammer, Süsing und Göhrde erkennbar. Große Heideflächen, Auen und Moore sind hier hauptsächlich ausgewiesen. Zirka 300 000 Heidschnucken hielten die Heide kurz, und unzählige Bienenstände wurden aufgestellt.
Diese langanhaltende Heidewirtschaft mit dem damit verbundenen kargen Leben der Heidebauern kann man sehr eindrucksvoll im Landwirtschaftlichen Museum in Hösseringen nachvollziehen.
Mit der Einfuhr englischer Schafwolle und später der amerikanischen Baumwolle wollte niemand mehr die sehr kratzbürstige Heidschnuckenwolle verarbeiten geschweige denn noch als Leibchen oder Pullunder tragen.
Ende des 19. Jahrhunderts begann eine bahnbrechende Aufforstungswelle im norddeutschen Raum. Damit schwanden mehr und mehr die Heideflächen.
Durch Ausweisungen von Naturparks und Naturschutzgebieten versucht man heute, die letzten Heideflächen zu erhalten. Kommunen, Vereine und Verbände setzen sich durch Entkusselungsmaßnahmen und Spenden ebenfalls für die Erhaltung dieser Kulturlandschaft ein. In der Gemeinde Bienenbüttel findet man höchstens noch Kleinstflächen der Besenheide. Alte und zum Teil verfallene Schafställe weisen auf vergangene Zeiten hin.
Im Kreisgebiet Uelzen sind aber doch noch schöne und auch größere Wacholderheiden zu finden. Gleich hinter Varendorf-Rockenmühle erstreckt sich die rund zehn Hektar große Addensdorfer Heide mit interessanten prähistorischen Hügelgräbern.
Auch die nahgelegene Klein Bünstorfer Heide bei Bad Bevensen lädt zu einem Spaziergang ein. Die Londoner Heide bei Wieren, die Bodenteicher Heide und die Heideflächen bei Suderburg und Hösseringen sowie die sehr große Wachholderheide bei Ellerndorf sind lohnenswerte Ziele.
Mit Glück trifft man auf eine Heidschnuckenherde, kann das sehr seltene Blaukehlchen beobachten, sich an dem Flatterfug des Geißkleebläulings erfreuen, dem Gesang der Heidelerche lauschen und an die von Herman Löns geschriebenen Verse halten:
„Lass Deine Augen offen sein, geschlossen Deinen Mund und wandere still, dann werden Dir geheime Dinge kund!“ *Jürgen Koch*



Die Heideflächen sind eine Kulturlandschaft und werden regelmäßig von Heidschnuckenherden kurzgehalten.

Versammlung

Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel trifft sich

Bienenbüttel. Der Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel lädt seine Mitglieder zu einer Versammlung am Donnerstag, 1. September, 20 Uhr, ins Feuerwehrhaus ein.
Zentrales Thema wird die Planung des internationalen Feuerwehrwettbewerbes im Rahmen des 130-jährigen Bestehens der Feuerwehr Bienenbüttel sein. Dieser wird im kommenden Jahr unter dem Motto „Frieden durch Freundschaft“ in Bienenbüttel durchgeführt.
Weitere Tagesordnungspunkte sind die Finanz- und Veranstaltungsplanung.
Für alle Aktiven findet vor der Versammlung (19 Uhr) die jährliche UVV-Belehrung statt.
Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.feuerwehr-bienenbuettel.de zu finden.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.bienenbuettel.de

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

„Unser Dorf hat Zukunft“

Die Edendorfer präsentieren mit Stolz ihren runderneuerten Ort

Edendorf. Es ist 11 Uhr am 20. Juni. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Unser Dorf hat Zukunft“ und Edendorfer Interessierte machten sich auf den Weg zum Treffpunkt – dem Gasthaus „Zur Eiche“. Tanja Balfanz stellte auf dem Weg zum Treffpunkt alle entleerten Mülltonnen zurück auf die Grundstücke, damit für die Kommission das schöne Bild der neuen Dorfstraße wirken konnte. Alle Beete und Hofeinfahrten, Gärten, Rasenflächen und Bürgersteige waren herausgeputzt und sauber. Pünktlich um 11.30 Uhr fuhr die Kommission aus Richtung Bienenbüttel kommend vor und wurde von den anwesenden Edendorfern herzlich begrüßt. Zum Empfang gab es für jeden Teilnehmer der Ortsbegehung zur Stärkung eine Scheibe Schmalzbrot, bestehend aus dem „Edendorfer Urstück“ von Bäcker Georg Oetzmann und Schmalz von Schlachter Tino Bartel.

Eine wohlverdiente Pause auf dem Basse-Hof in Edendorf.

Nach kurzer Vorstellung des Betriebes von Georg Oetzmann machte die Gruppe sich auf den Weg Richtung Osten und stellten während der Besichtigung das Dorf vor. Es ging am landwirtschaftlichen Betrieb Richter vorbei, dann ein Blick in die erneuerte Straße „In der Masch“, die Vorstellung des Plakates der Edendorfer Künstler Clemens Botho und Su Goldbach mit dem Hinweis auf die Aktionen des Bienenbüttler Kulturradelns. Weiter ging es zum Gestüt Berner-Cellagon und zum alten Feuerwehrhaus. Danach wurde der neue Dorfplatz mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus präsentiert, und natürlich der Spielplatz, die Dorfscheune mit der Dorfbank und das Atelier von Clemens Botho Goldbach mit dem Modell des Wettbewerbs „Kunst im Dorf“. Der Weg ging weiter in die Edendorfer Fruchtallee (alle Obstbäume sind mit neuen Namensschildern beschriftet worden) und von dort wieder zurück zur Ortsmitte. Vorbei an der neuen Bushaltestelle, der neu aufgestellten Fahrradkarte und dem Gemeinde-Infokasten zur Einfahrt „Grüner Jäger“ und „Hufeisenstraße“.

Bei dem Rundgang wurde auf die schon getätigten und noch geplante Dorferneuerungsmaßnahmen hingewiesen. Zum Schluss gab es im Gasthaus „Zur Eiche“ noch eine kurze Vorstellung unter dem Motto: „Wo liegt Edendorf genau? – Genau im Mittelpunkt der Erde!“ Zu diesem Anlass wurde auch gleich die Edendorfer Chronik vorgestellt und die Pläne der Dorferneuerung gezeigt.

Bei Kaffee und Kuchen wurden die vielen Fragen der Kommission Edendorf betreffend ausführlich diskutiert. Nach der Verabschiedung waren sich die Edendorfer einig: „Wir haben uns bestens präsentiert – äußerlich wie auch inhaltlich.“ Jetzt warten sie ganz gespannt auf das hoffentlich gute Ergebnis bei der Preisverleihung im kommenden September.

Besichtigung der Edendorfer Straße.

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 3 07
www.immobilien-bast.com
ivd

Überregionales Interesse

Ein Besuch in Edendorf lohnt sich nicht nur im Rahmen des Kulturradelns

Edendorf. In den Medien wird regelmäßig über das Projekt: „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ berichtet. Inzwischen ist aber auch das überregionale Interesse an diesem Projekt enorm. Selbst in deutschlandweit erscheinenden Printmedien sind Artikel im Feuilleton erschienen. Auch ein regionaler Fernsehsender hat bereits sein Interesse bekundet und will in naher Zukunft einen Bericht über Edendorf und Goldbach drehen.

Inzwischen ist es nicht mehr zu übersehe: Auf dem Basse-Hof in Edendorf entsteht ein großartiges Kunstwerk. Das beeindruckende Bauwerk des Künstlers Clemens Botho Goldbach ist bereits gut zu erkennen. Durch die unbürokratische und schnelle Hilfe der Gemeinde Bienenbüttel, insbesondere des Bauamtes, wurde die Baugenehmigung schnell erteilt. Auch durch großzügige Sponsoren (unter anderem die Firma Klinger aus Salzwedel, Kahlstorf und Schröder aus Wichmannsburg und das Baugeschäft Sommerfeld aus Uelzen) und viele fleißige Helfer aus Edendorf, ist inzwischen Imposantes entstanden. Unternehmen aus der gesamten Heideregion stehen mit Rat und Tat zur Seite. Auch wenn keine direkte Hilfe möglich ist, so werden Kontakte hergestellt und Tipps gegeben. Dafür bedankt sich der Künstler bei allen Beteiligten herzlichst.

Clemens Botho Goldbach beim Bau der Ruine.

Ohne die eindrucksvolle Unterstützung von Sponsoren und freiwilligen Helfern kann ein Projekt in dieser Größe nicht realisiert werden. Das überregionale Interesse an Edendorf und Clemens Botho Goldbach ist nicht verwunderlich. Was der Künstler und die Dorfgemeinschaft hier innerhalb von sechs Monaten leistete, verdient höchste Anerkennung. Die Einwohner aus Bienenbüttel und Umgebung können sich gern über den aktuellen Stand des Kunstwerkes informieren. Am Sonnabend, 10., und Sonntag, 11. September, ist Edendorf im Rahmen des Dritten Bienenbüttler Kulturradelns eine Station.

Neben Gesprächen mit Clemens Botho Goldbach, einem Besuch seines Ateliers auf dem Basse-Hof und der Besichtigung des Kunstwerkes bietet Edendorf am Wochenende des Kulturradelns noch einiges mehr: Die Künstlerin Su Jeong Shin-Goldbach wird an beiden Tagen jeweils um 15, 15.20 und 15.40 Uhr ihre Performance „Ein Lied“ in der Reithalle des Gestüts Berner präsentieren. Die Freiwillige Feuerwehr Edendorf ist am Sonnabend, 10. September, Gastgeber der traditionellen Eimerwettkämpfe.

Ab 16 Uhr zeigen die „Ilmenau River Line Dancer“ auf dem Basse-Hof ihre Tänze. Anschließende findet Line Dance zum Mitmachen statt. Für das leibliche Wohl wird natürlich auf dem Basse-Hof bestens gesorgt. Kinder können den dortigen Spielplatz ganztägig nutzen. Eine Hüpfburg sorgt für zusätzlichen Spaß. Parkmöglichkeiten (für Fahrräder und Autos) sind reichlich vorhanden, sanitäre Einrichtungen können genutzt werden. Ein Besuch lohnt sich! Edendorf freut sich auf zahlreiche Besucher.

Übrigens: Am Sonnabend, 24. September um 19 Uhr wird die offizielle Präsentation und Übergabe der Skulptur auf dem Basse-Hof stattfinden.

Eine „neue Ruine“ entsteht in Edendorf.

GKH
Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstr. 25
Tel. 05823 / 7307 - Fax 05823 / 953628
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Leser werben Leser

Empfehlen Sie uns –

wir belohnen Sie dafür mit einer attraktiven Prämie

Traumhaft shoppen bei Douglas!
Ob Sie sich selbst oder andere beschenken - hier findet jeder ein duftes Geschenk!

Artikel-Nr.: U1215

Navigon Navigationssystem PNA 20 Easy Europa 20
Annäherungssensor, Fahrspurassistent, Autom. Stauumführung (TCM), Fußgänger-Navigation, NAVIGON MyBest POI, NAVIGON MyRoutes, Kartenmaterial: Europa (20 Länder), ca. 8,9 cm Touch-screen im 4:3 Format

Artikel-Nr. U1081

Sie haben die Wahl!
Lösen Sie den Gutscheinwert bei über 200 Partnern ein – ganz nach Ihren Wünschen!

Artikel-Nr.: U1060

Apple iPod „shuffle“ 2 GB grün
Flash-Speicher mit 2 GB, Maße: ca. 29,0 x 31,6 x 8,7 mm (HxBxT), Lieferumfang: iPod shuffle, Ohrhörer mit Fernbedienung, iPod shuffle USB-Kabel, Dokumentation Gewicht: ca. 12,5 g

Artikel-Nr.: U1172

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 ct pro Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: www.az-online.de/praemie

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ☐☐☐☐☐

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten (24,40 EUR pro Monat innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zustelltermin _____

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

(4UAN0007)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ _____

Kto-Nr. _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Die Abbuchung erfolgt:

□ monatlich □ vierteljährlich
□ halbjährlich □ jährlich

X Ort/Datum/Unterschrift _____

az-online.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide

Welttitel für Bahee

Cesky Terrier Rüde hat in kurzer Zeit viel gelernt

Bienenbüttel/Paris. Auf der Welthundeausstellung, die vom 7. bis 10. Juli in Paris stattfand, gewann der Cesky Terrier Rüde Bahee of Bumble-Bee Castle den Titel in der Jugendklasse und darf sich jetzt Weltjugendsieger nennen. Über 28 000 Rassehunde waren nach Paris gekommen, um in ihrer Rasse den Titel des Weltchampions zu gewinnen. Innerhalb einer Rasse gibt es sechs Möglichkeiten, um den Titel zu kämpfen. Sie sind nach Alter und Geschlecht unterteilt. Die Jugendklasse für Hunde von neun bis 18 Monate, die Erwachsenenklasse für Hunde ab 15 Monate und die Veteranenklasse für Hunde ab acht Jahre, getrennt jeweils nach Rüde und Hündin.

Andreas Lange mit Bahee bei der Welthundeausstellung in Paris. Bahee hat die Ausstellungsqualitäten von Uroma Wanka geerbt.

Weltjugendsieger: Der Cesky Terrier Bahee.

Für Bahee begann seine Ausstellungskarriere nicht optimal. Gleich auf seiner ersten Ausstellung in Oldenburg in diesem Jahr wollte er dem Bewertungsrichter nicht zeigen, wie toll er doch eigentlich laufen kann. Es gab eine schlechte Benotung und die Erkenntnis für sein Herrchen und Hundefriseur Andreas Lange, noch mehr Zeit fürs Üben zu investieren. Das sich diese Investition gelohnt hat zeigte sich dann sehr schnell und endete jetzt vorläufig mit dem Sieg auf der Welthundeausstellung in Paris. Der einjährige Rüde setzte sich dabei gegen starke Konkurrenz aus dem europäischen Ausland sowie aus der eigenen Familie durch. Sein Halbbruder Chuma wurde hinter im auf den zweiten Platz gesetzt. Die Wertungsrichterin Paula Heikkinen-Lehkonen aus Finnland konnte sich dabei von den Qualitäten der Hunde überzeugen und benotete Bahee mit der höchsten Wertung, einem Vorzüglich, und setzte ihn auf den ersten Platz. Dabei muss die Richterin beurteilen, wie nahe der vorgestellte Hund dem sogenannten Rassestandard kommt: Perfekt vorgestellt, perfekt im Haarkleid und in der Frisur, vorzüglich in der Bewegung und im Stand, sehr elegant in der Erscheinung. Hundefriseur Andreas Lange und sein neuer Champion Bahee haben an diesem Tage alles richtig gemacht und freuen sich nun, einen weiteren großen Titel nach Bienenbüttel geholt zu haben. Diese sehr guten Ausstellungsqualitäten hat Bahee wahrscheinlich von seiner Uroma Wanka of Bumble-Bee Castle vererbt bekommen. Die hatte ja bekanntlich eine außergewöhnliche Ausstellungskarriere hingelegt und darf nun im wohlverdienten Ruhestand dem Nachwuchs noch den einen oder anderen Tipp auf den Weg geben. Nach mehreren internationalen Titeln, Weltsieger, Europasieger und Champion in mehreren europäischen Ländern, hat sie in diesem Jahr ihre Ausstellungskarriere beendet – in Dortmund mit dem Titel „Jahrhundertsieger“ im Mai.

Termine Landfrauen

Dienstag, 30. August, 9.15 Uhr, Besichtigung des NDR Funkhauses in Hannover:
Fahrt mit der Deutschen Bahn nach Hannover. Beginn der Besichtigung des NDR Funkhauses um 12 Uhr. Besichtigungszeit gut eineinhalb Stunden.
Im Anschluss wird in der NDR-Kantine gemeinsam Mittag gegessen. Danach steht der Tag zum Bummeln, Schoppen und anderen Aktivitäten zur freien Verfügung. Die Rückfahrt kann selbständig in Fünfergruppen angetreten werden. (Anmeldung bei den Ortsvertrauensfrauen vom 8. bis 12. August.)
Dienstag, 13. September, 19.30 Uhr, „Zur alten Wassermühle“, Vortrag über Schüßler-Salze:
Apothekerin Kerstin Uffmann informiert über Schüßler-Salze und ihre Wirkung. (Anmeldung bei den Ortsvertrauensfrauen vom 5. bis 9. September.)
Sonnabend, 8. Oktober, 8 Uhr, Staudenmarkt auf dem Parkplatz der Sparkasse:
Stauden und Pflanzen bitte bis 7.30 Uhr anliefern.
Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Sprechstunde des
Allgemeinen Sozialen Dienstes
des Landkreises Uelzen
am Donnerstag, 8. September 2011, 16 bis 17.30 Uhr
im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Information für alle Haushalte
Ab Donnerstag, 22. August, beginnt die Firma HD-Reinigung mit der Jahresspülung des öffentlichen Schmutzwasserkanalsystems im Gemeindegebiet.
Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

www.bienenbuettel.de

Mit dem traditionellen Zapfenstreich wird das Schützenfest eingeläutet. Unterstützt wird die Schützengilde durch die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel, die Blaskapelle Heidejäger und den Spielmannszug. Foto: Ph. Schulze

Ehrungen
Nadeln überreicht

15 Jahre:
Wolfgang Wunderlich
Horst Spreen
Martin Dittrich
Jens Sander
Jürgen Behrens
25 Jahre:
Siegfried Kirsch
Werner Posorske
40 Jahre:
Harald Neubert
Karl-Heinz Pridöhl
50 Jahre:
Dieter Bourbeck
Volker Leprich
60 Jahre:
Heinrich Kathmann
Adolf Schulz
Verdienstnadel des Kreisschützenverbandes (KSV) in Bronze:
Sandra Fassnauer, Endrik-Oliver Wendt-Dittmer, Christoph Meinert Tobias Fabel, Jens Sander
Silberne Ehrennadel des NSSV:
Jürgen Behrens, Jens Sander, Matrin Dittrich, Horst Spreen, Werner Posorske, Siegfried Kirsch
40 Jahre NSSV:
Karl-Heinz Pridöhl, Harald Neubert
50 Jahre, Ehrennadel des NSSV in Gold:
Volker Leprich, Dieter Bourbeck
60 Jahre, Ehrennadel in Gold und Präsent:
Heinrich Kathmann, Adolf Schulz

Erstmalig wurde im Rahmen des Bienenbütteler Schützenfestes eine Sponsorenscheibe ausgeschossen. Die Scheibe, die ein Motiv des Skulpturenpfades ziert, ging an Kerstin Meyer. Mit Pfeil und Bogen zielte und traf sie am besten. 1. Gildeherr Matthias Kruskop (rechts) und 2. Gildeherr Matthias Sost überreichten die Scheibe.

Sie wurden von der Schützengilde Bienenbüttel und vom Kreisschützenverband Uelzen für ihr Engagement und ihren Einsatz geehrt. Fotos (2): Bornemann

Mit Blumenkränzen kamen die Mädels zum Kinderschützenfest.

König der Könige wurde Rudi Klebs (Schützenkompanie) mit einem 117 Teiler. Den Adjutantenpokal gewann Sven Kutschera (Schützenkompanie) mit einem 541 Teiler. Der Kommandeurspokal ging an Kai Lüneburg (Schwarzes Corps) mit einem 409 Teiler (von links).

Fröhlich und harmonisch gefeiert

Schützengilde Bienenbüttel blickt zurück

Bienenbüttel. Fünf Tage lang gingen in Bienenbüttel die Uhren anders. Fünf Tage lang beherrschten Marschmusik und Uniformen das Ortsbild. Jetzt ist die beschauliche Ruhe wieder eingekehrt.

Den Auftakt zum Schützenfest bildete bereits am Mittwochabend der atmosphärische Zapfenstreich im Vogteihofpark an der Ilmenau. Bei Einbruch der Dunkelheit versammelten sich dort die Schützen und ihre Gäste zu Ehren der noch amtierenden Majestät und zelebrierten das musikalische Spektakel samt Platzkonzert des Bienenbütteler Spielmannszuges und der „Heidejäger“ im Schein der Fackeln.

Zum traditionellen Königsfrühstück am Donnerstag konnte 1. Gildeherr Matthias Kruskop zahlreiche Gäste aus befreundeten Vereinen, Politik, Rat, Verwaltung und Wirtschaft begrüßen. Die scheidende Majestät Timo „der Mutige“ Jünemann bedankte sich bei den Gildebrüdern für ein unvergessliches Königsjahr. „Nach einer ersten Sprachlosigkeit und einem Puls von 195 habe ich jede Veranstaltung in vollen Zügen genossen.“ Ein besonderer Dank ging an seine beiden Adjutanten Thomas Waltje und seinen Vater Helmut Jünemann.

Mit dem Fahneneid wurden Uwe Seehafer (Schützenkompanie), Timo Gesterding (Jägerkompanie), Sascha Ressler, Jan Peter Thiele und Jörg Scheler (Schwarzes Corps) neu in die Schützengilde aufgenommen. Am Abend wurde Jens Wegner „der Kernige“ zur neuen Bienenbütteler Majestät ausgerufen.

Mit einem 307 Teiler verwies er Thomas Ehlers (326) und Oswald Dittmann (786) auf die Plätze. Insgesamt hatten sich 18 Schützen ein spannendes Schießen auf die Königsscheibe geliefert.

Der frisch gebackene 40-jährige König ist seit 1993 Mitglied der Gilde, lebt in Hohenbostel, ist leidenschaftlicher HSV-Fan, ebenso leidenschaftlicher Feuerwehrmann und obendrein Ortsbrandmeister in Hohenbostel. Zu seinen Adjutanten wählte sich „der Kernige“ seine Kompaniekollegen Timo Gesterding und Tobias Küster. Endrik-Oliver Wendt-Dittmer machte es für alle Anwesenden spannend. Er proklamierte im Rahmen des Bienenbütteler Schützenfestes die neuen Kindermajestäten. 18 Jungen und Mädchen hatten um die Königswürde gekämpft. Am Ende setzten sich Jana Kruskop und Jonas Pätzmann gegen ihre Konkurrenten durch. Unter dem Beifall der Anwesenden und einem ganz besonders stolzen 1. Gildeherrn Matthias Kruskop nahmen die beiden ihre Insignien entgegen.

Auch in diesem Jahr erfreute sich das Kinderschützenfest großen Zuspruchs. 250 Kinder, geschmückt mit Blütenkränzen und Blumenstöcken, machten sich auf den Weg zur Ilmenauhalle. Unter ihnen waren auch die Kinder aus der Region Gomel. Die Schützengilde hatte es sich wie in den vergangenen Jahren nicht nehmen lassen, diesen Kindern einen unbeschwerten und unvergessenen Tag zu bescheren. 1. Gildeherr Matthias Kruskop überreichte Betreuerin Gerda Gade die stolze Summe von 1100 Euro, diese wurde beim Königsfrühstück gesammelt. Weitere 100 Euro kamen vom DRK-Ortsverein Bienenbüttel dazu. Betreuerin Svetlana bedankte sich persönlich: „Wir danken für diese großartige Unterstützung. Die Kinder sehen, dass sie nicht alleine mit ihren Problemen sind.“

Die Bürgerscheibe ging an Hauptsponsorin Ulrike Kathmann mit einem bemerkenswerten 75,4 Teiler, gefolgt von Volker Neumann (168,9) und Thorsten Lange (189,3). Die Schützenscheibe ging an Heiner Steenbock (Schützenkompanie, rechts) mit einem sensationellen 14,2 Teiler.

Am Freitag- und Sonnabendabend hatten Gildebrüder, Bienenbütteler und viele Gäste beim Königsball und der Sommerdisco kräftig das Tanzbein geschwungen.

Der Sonntag begann für die Gilde mit dem traditionellen Konzert für Gildemajestät Jens Wegner. Zum großen Festumzug konnten befreundete Vereine und Gilden aus Jelmstorf und Ebstorf begrüßt werden. Mit Musik ging es durch den mit Fähnchen geschmückten Ort in Richtung Ilmenauhalle. Hier verbrachten alle zur Musik der „Heidejäger“ gesellige Stunden.

Übrigens: Bereits am Donnerstag wurde Yannek Nyenhuis zum Jugendkönig proklamiert. Da er im vergangenen Jahr Kinderkönig war, war er bis zum Sonnabend sogar eine junge Majestät mit einer Doppelkönigswürde. Das hat es so in Bienenbüttel auch noch nicht gegeben.

Schützengilde ehrt Rudi Klebs

75 Jahre alt, fit und aktiv

Bienenbüttel. Am 24. Juli wurde Rudi Klebs 75 Jahre alt. Das ist ein privates, glückliches Ereignis für ihn, aber eigentlich nichts Besonderes, wenn er nicht auch in diesem Alter noch viel Zeit in ein Ehrenamt besonderer Art investieren würde.
Versammelt hatten sich in einem Festzelt seine Familie, Freunde und Nachbarn und etliche Gildeschwestern und -brüder sowie Schützen aus befreundeten Vereinen. Seit 39 Jahren ist Rudi Klebs aktives Mitglied der Schützenkompanie und versah in dieser Zeit nacheinander folgende Ämter: Stellvertretender Schießmeister der Schützenkompanie, Jugendleiter, 1. Gildeschießmeister, Kompaniechef der Schützenkompanie und später, als der amtierende Kompaniechef Gildekönig war, leitete er erneut für ein Jahr kommissarisch die Kompanie. 1984 war er Gildekönig, 2001 Kompaniekönig und 1973 und 1980 Adjutant des jeweiligen Gildekönigs. In den Jahren 1990, 1994 sowie 1996 war er König der Könige und 2004 so genannter „Grünkohlkönig“. Er bekleidet den Rang eines Hauptmanns in der Schützenkompanie und wurde in diesem Jahr zum „Ehrenschießmeister der Gilde“ ernannt.
Es gibt wohl keinen Verein im Landkreis und auch über die Kreisgrenzen hinaus, von dem er keine Pokale und Medaillen mit nach Hause gebracht hat. Ganz zu schweigen von den vielen Kreismeistertiteln, die er mit dem Kleinkaliber- und Luftgewehr errungen hat. Viele Jugendliche hat er mit seinem schießsportlichen Fachwissen zu guten Sportschützen ausgebildet und als ehemaliger Gildeschießmeister hat er den Schießsport innerhalb unserer Gilde maßgeblich geprägt. Noch heute trainiert er wöchentlich die Jungschützen und fährt aufopferungsvoll mit ihnen zu den Pokalschießen durch den gesamten Landkreis. Kein Wunder also, dass die Jungschützen, auch genannt „Die Truppe von Rudi Klebs aus Bienenbüttel“, bei allen Pokalschießen ordentlich Preise abräumen.
Diese Fakten hob der 1. Gildeherr Matthias Kruskop in seiner Festrede besonders hervor und führte weiter aus: „Für Deine Jugendarbeit möchte ich Dir an dieser Stelle noch einmal ganz besonders danken – ich denke, unsere Jungschützen können sich keinen besseren Trainer wünschen. Für sie bist Du ein Freund und ein tolles Vorbild, und ich hoffe, Du wirst zusammen mit Deinem Schwiegersohn Bernd Görbing noch viele Jahre diese Jugendarbeit für Deine Jungschützen und für die Schützengilde Bienenbüttel ausüben.“
Das Geburtstagskind selbst merkte bescheiden an, dass, auch wenn der Eindruck entstehen könnte, er lebte für die Gilde und den Schießsport, seine Ehefrau Ida für ihn an erster Stelle stehe.

1. Gildeherr Matthias Kruskop würdigte das Engagement von Rudi Klebs für die Schützengilde Bienenbüttel.

Geburtstagskind Rudi Klebs mit Ehefrau Ida.

Verabschiedung von Christel Pauli

Der zweite Lebensabschnitt beginnt

Bienenbüttel. Christel Pauli feiert Ende des Monats ihren 65. Geburtstag und scheidet damit aus dem Berufsleben aus. Sie war 18 Jahre lang Reinigungskraft in der Grundschule und stets zu Diensten, wenn die Arbeit „anstand“. Zuletzt zeigte sich dieses in der Neugestaltung der Arbeitszeiten aufgrund der Mensa-Eröffnung im Rahmen der offenen Ganztagsschule. „Wir danken Frau Pauli für ihren Einsatz und gönnen ihr für ihre Hobbys, dem Schwimmen, Wandern und dem Tanzen beim Verein „Die Bühne“ viel Spaß und Freude“, so Bürgermeister Heinz-Günter Waltje, „wir denken gern an die Zusammenarbeit und auch gesellige Stunden mit Ihnen zurück“

Fabian Zerulla wurde begrüßt

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel hat seit dem 1. August einen neuen Auszubildenden: Fabian Zerulla aus Ebstorf, 20 Jahre jung.
Mit dem Abschluss der Schule beginnt jetzt für Fabian Zerulla eine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten.
Im Rahmen seiner Ausbildung durchläuft er die einzelnen Fachgebiete der Verwaltung wie Einwohnermeldewesen und Ordnungsamt, Bauamt, Finanzwesen sowie Hauptamt.
Der neue Auszubildende wurde als Unterstützung des Rathaus-Teams herzlich von seinen neuen Kolleginnen und Kollegen begrüßt.
Die Verwaltung und alle Kollegen wünschen ihm viel Erfolg im Berufsleben.

Die Kreisvolkshochschule stellt sich in Bienenbüttel neu auf

Außenstelle Bienenbüttel – Programm 2. Quartal 2011

Die Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg gemeinnützige GmbH kann im kommenden zweiten Semester 2011 ein interessantes und vielfältiges Programm für Bienenbüttel anbieten.
Neue Dozenten mit neuen Themen konnten für die Außenstelle Bienenbüttel gewonnen werden. Wir hoffen, damit den Interessen und Wünschen vieler Menschen in unserer Gemeinde gerecht zu werden, und rechnen mit regem Zuspruch.
Wegen der Angebotsvielfalt stellen wir in diesem Gemeindeblatt aus Platzgründen nur die Kurse inhaltlich vor, die im September beginnen. Die anderen Kurse, die im Oktober/November beginnen, werden im nächsten Heft von „Bienenbüttel informiert“ vorgestellt.
Zusätzlich wurde beim diesjährigen Seniorentag eine Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde vereinbart, so dass wir auch für die Senioren ein attraktives Programm anbieten können.
Diese Kurse sind mit dem Zeichen „S“ gekennzeichnet. Natürlich sind diese Angebote auch für alle anderen Altersgruppen geöffnet.
Anmeldungen nimmt die KVHS-Verwaltung in Uelzen, Telefon (05 81) 97 64 90 entgegen.
Bitte beachten Sie, dass einige Kurse nicht in den Räumen der Grundschule stattfinden, sondern auch in der Ilmenauhalle und im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7. Bitte beachten Sie auch unser Programmheft, das als Beilage in der Allgemeinen Zeitung verteilt wurde oder im Rathaus, in der Gemeindebücherei, der Buchhandlung Patz, der Volksbank, der Sparkasse, der Lottoannahmestelle oder bei unseren Ärzten und Zahnärzten zur Mitnahme ausliegt. Ansprechpartner für die Außenstelle Bienenbüttel ist: Dietrich Lichtenberg, Telefon (0 58 23) 15 69.
Falls Sie Wünsche oder Anregungen für neue oder andere Kurse im nächsten Semester haben, die wir im Augenblick nicht anbieten, sprechen Sie uns gerne an.
Das Angebot für Bienenbüttel
Biografiearbeit
„S“ Eine Biografie schreiben
Die eigene Geschichte, die der Eltern/Großeltern oder auch die eines Hauses oder Hofes. Ein Seminar, das helfen soll, die vergangene Zeit in Worten festzuhalten. Für den Eigenbedarf, die Familie oder als Buch-Angebot für einen Verlag.
Inhalte:
- Aufbau der Lebensgeschichte
- treffende Beschreibungen von Menschen, Orten und Ereignissen
- Recherche
- Möglichkeiten der Veröffentlichung.

Wer mehr über sich und seine Familie erfahren möchte, kann in diesem Kurs ein Genogramm (erweiterter Stammbaum) beginnen, Tipps für die Ahnenforschung erhalten, die Rollen, Mythen, Geheimnisse seiner Familie entschlüsseln und die unsichtbaren Bindungen, wie auch sich selbst, besser verstehen (und aufschreiben?) lernen.
W2010401
Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße, Ina Freiwald
Sonnabend 10. September, 10 bis 17 Uhr, Sonnabend 11. September, 10 bis 17 Uhr
16 Unterrichtsstunden (Ustd), 50 Euro

Entspannung und Fitness

Progressive Muskelentspannung nach Dr. Jacobson
Durch Stress, innere Unruhe und Angst verspannen sich unsere Muskeln. Kopfschmerzen, Schlafstörungen und andere Beschwerden können die Folge sein. Die progressive Muskelentspannung nach Dr. Jacobson ist eine bewährte, anerkannte Methode, die schnell und effektiv dagegen hilft. Sie benötigt kein Vorstellungsvermögen, sondern beruht auf der Wechselbeziehung zwischen An- und Entspannung unserer Muskeln. Diese Technik ist für alle geeignet, die sich entspannen möchten.
W3010401
Grundschule
Grit Koschitzki
Donnerstag, 8. September, 19.15 bis 20.45 Uhr, zehn-Abende, 20 UStd., 52 Euro
Bitte mitbringen: Kopfkissen und Decke

Vortrag: Was ist ein Therapiehund ?
Die Therapiehundausbildung ist sehr vielseitig. In diesem Vortrag erfahren Sie alles über die Ausbildung eines Therapiehundes – wie zum Beispiel Alter des Hundes, Eignung der Rassen, Kosten, Voraussetzung des Teamführers. Weiterhin werden Einsatzgebiete eines Therapiehundeteams aufgezeigt. Zum Abschluss wird die Arbeit mit einem Therapiehund vorgeführt.
W1140401
Grundschule
Brigitte Benecke
Dienstag 27. September, 19 bis 21.30 Uhr, drei UStd., 9,50 Euro

Qi Gong
... eine Gelegenheit zum Kennenlernen!
Qi Gong ist ein ganzheitliches Übungssystem, bei dem wir selbst aktiv werden und unseren Körper und Geist zur Gesunderhaltung trainieren. Natürliche Lebendigkeit, Vitalität, energievolle Ausstrahlung und kraftvolles Auftreten können sich entwickeln und bewahrt werden.
Wir üben Grund- und Basisübungen, die bereits wertvolle „Hilfen für den Alltag“ sind. Die Aufmerksamkeit für den Körper wird geschult, so dass Anspannungen oder Fehlhaltungen im täglichen Leben sofort bemerkt und korrigiert werden können. Die Übungen machen den Körper beweglicher, verfeinern das Körpergefühl und fördern eine natürliche Haltung. Wir lernen strukturierte Bewegungsabläufe mit großer Achtsamkeit und in fließendem Wechsel von Spannung und Entspannung auszuführen. Atmung und Vorstellungskraft unterstützen die Übungen und aktivieren das Qi, unsere Lebensenergie.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte Gymnastikschuhe oder rutschfeste Socken
W3010402
Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße
Lore Neumann
Donnerstag 29. September, 10 bis 11.30 Uhr, Kurs findet auch während der Herbstferien statt, 16 UStd., 42 Euro

Shinson Hapkido für Kinder und Jugendliche

Bewegung für das Leben.
Sportförderung und Training für Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahre.
Shinson Hapkido ist ein Gesundheitstraining, das aus traditionellen Bewegungs- und Kampfkünsten Koreas und asiatischen Naturheilkünsten aufgebaut ist.
Trainingsinhalte: Innere und äußere Selbstverteidigung, Spezialgymnastik, Energie- und Atemtechnik.
Trainingsziele: Selbstvertrauen, Gesundheit, Balance, Koordinationsfähigkeit.
Bitte einfache Sportkleidung mitbringen.
W3020401
Ilmenauhalle
Joachim Blank
Dienstag,6. September, 16 bis 17 Uhr, 17 Nachmittage, 23 UStd., 59,50 Euro Ermäßigung nicht möglich!

Shinson Hapkido für Kinder und Jugendliche

Bewegung für das Leben.
Sportförderung und Training für Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahre.
Shinson Hapkido ist ein Gesundheitstraining, das aus traditionellen Bewegungs- und Kampfkünsten Koreas und asiatischen Naturheilkünsten aufgebaut ist. *Weiter Seite 34*

Kochen, Sprachen, erste Schritte am Computer

Fortsetzung von Seite 33

Trainingsinhalte: Innere und äußere Selbstverteidigung, Spezialgymnastik, Energie- und Atemtechnik.
Trainingsziele: Selbstvertrauen, Gesundheit, Balance, Koordinationsfähigkeit.
Bitte einfache Sportkleidung mitbringen.
W3020402
Ilmenauhalle
Joachim Blank
Dienstag, 6. September, 17 bis 18Uhr, 17 Nachmittage
23 UStd., 59,50 Euro Ermäßigung nicht möglich!

Drums Alive – ein neuer Fitnesstrend

Drums Alive® – das etwas anderes Fitness- und Wellnesstraining, das gute Laune verbreitet. Trommeln auf Fitnessbällen nach fetziger Musik, dazu dynamische Bewegungen, bringt nicht nur Spaß, es führt zu effektiven Trainingsresultaten. Drums Alive® steckt voller motivierender Musik und Trommelrhythmen, die deine Füße zum Stampfen und deinen Körper in Bewegung bringen. Wer bei Drums Alive® mitmacht, fördert die Gesundheit auf vielen Ebenen.
W3020407
Grundschule
Angela Lapöhn
Mittwoch, 21. September bis 12. Dezember, 18 bis 19 Uhr, zehn Abende, 13 UStd., 54 Euro

Essen und Trinken

Ayurvedische Küche

Zwischen der Ernährung und dem körperlich-seelisch-geistigen Wohlbefinden gibt es mehr Zusammenhänge, als wir in der westlichen Zivilisation glauben wollen. Während zum Beispiel in Asien das Essen zugleich auch als Medizin verstanden wird, dient Essen in unserer Gesellschaft vorwiegend nur noch als Magenfüller. Wir lernen die Grundzüge der Jahrtausende alten ayurvedischen Küche kennen und versuchen, individuell für jeden Kursteilnehmer die gesundheitsfördernden Lebensmittel zu finden.

Fremde Gewürze und außergewöhnliche Zubereitungsmethoden stehen im Mittelpunkt des Kochkurses südasiatische Küche. Foto: Sturm/Pixelio

Besonders interessant für Diabetiker und Allergiker.
W3070401
Grundschule, Schulküche
Sepalika Kodithuwakku Arachchi
Freitag, 23. September, 18.30 bis 21.30 Uhr
vier UStd., 13 Euro, zuzüglich fünf Euro Zutatenumlage.
Barzahlung bei der Dozentin erforderlich.

Südasiatische Küche

... ein Kochkurs der besonderen Art, in dem nicht nur gekocht wird!
Wir wecken den Spaß am Kochen und die Experimentierfreude mit fremden Gewürzen und außergewöhnlichen Zubereitungsmethoden. Das alles wird mit spannenden Gesprächen sowohl über das traditionelle als auch das moderne Leben der Frauen in Südasien verbunden.
W3070402
Grundschule, Schulküche
Sepalika Kodithuwakku Arachchi
Montag, 5. September, 18.30 bis 21.30 Uhr, drei Abende
zwölf UStd., 41 Euro, zuzüglich fünf Euro Zutatenumlage.
Barzahlung bei der Dozentin erforderlich.

Sprachen

„S“ A1/A2 Englisch für Seniorinnen und Senioren

Stressfreier Englischkurs für Senioren mit Vorkenntnissen. Die Vorkenntnisse dürfen auch seit langer Zeit „vergessen“ sein!
Englisch macht vor allem in netter und entspannter Runde viel Spaß. Das Tempo legen wir gemeinsam fest und für Fragen und Anregungen der Teilnehmer wird sich Zeit genommen!
Der Kurs baut auf den drei vorangegangenen Kursen „Englisch für Senioren“ auf.
Wir spielen einige Dialoge zur Informationsbeschaffung durch, unterhalten uns über Alltagssituationen, verfeinern unser Wissen über die englische Grammatik und lernen dabei neue Vokabeln.
Lehrbuch: Sterling Silver Band 2 (New Edition)
W4060402
Grundschule
Edeltraud Hanisch
Donnerstag, 15. September, 16.30 bis 18 Uhr, zehnNachmittage, 20 UStd., 52 Euro

EDV

„S“ Erste Schritte am Computer für aktive Seniorinnen und Senioren

Sie spielen mit dem Gedanken, sich erstmals einen Computer zuzulegen und suchen die richtige Unterstützung zum leichten Einstieg in die Computerwelt? Sie besitzen bereits einen Computer, aber Ihnen fehlen noch die notwendigen Kenntnisse zur Einarbeitung? Sie haben bereits versucht, sich in eigener Regie mit dem Computer vertraut zu machen, sind aber mit ihren Bemühungen auf halben Weg stecken geblieben? Dann ist dieser Kurs Ihr perfekter Einstieg!
W5210420
Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße
Gerd Ebert
Dienstag, 6. September, Freitag, 9. September, Di, 13. September, Freitag, 16. September, Dienstag, 20. September, jeweils 8 bis 12 Uhr
25 UStd., 93,25 Euro.

Kultur per Fahrrad entdecken

Vielfältiges Angebot beim 3. Kulturradeln

Bienenbüttel. Auch im zehnten Jahre des Bestehens bietet der Kulturverein Binenbüttel ein abwechslungsreiches Programm. Konzerte, Ausstellungen, Kino und Lesungen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Anlässlich des Geburtstages lädt der Kulturverein ganz herzlich zum 3. Bienenbütteler Kulturradeln ein. Am Sonnabend, 10. und Sonntag 11. September, wird es in Bienenbüttel und den Ortsteilen viel zu entdecken geben:

- Künstler laden in ihre Ateliers ein
- Höfe und Gärten öffnen ihre Pforten
- Handwerker zeigen Ihr Können
- Kleinkunst und Musikvorführungen sorgen für gute Unterhaltung.

„Lassen Sie sich von dem vielfältigen Angebot überraschen und erradeln Sie darüber hinaus auch verborgene Winkel unserer Gemeinde. Stellen Sie sich eine Fahrradtour aus dem Angebot zusammen“, so die Organisatoren des Kulturvereins.
Nähere Informationen auch im Internet: www.kulturverein-bienenbuettel.de. Die Programmhefte liegen in den Bienenbütteler Geschäften aus.

Erkundungstour durchs Parlament

Ein- und Ausblicke: Der Deutsche Bundestag öffnet seine Türen für Besucher

Berlin. Am Sonntag, 4. September, ist es wieder soweit: Der Deutsche Bundestag lädt ein zu einem Blick in sein Inneres! Darauf weist der heimische Bundestagsabgeordnete Henning Otte (CDU) hin. Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag Abgeordneten begegnen und sich am Ort über die Arbeitsweise des Parlaments, den Arbeitsalltag der Abgeordneten und der Bundestagsverwaltung informieren. Daneben locken Architektur und Kunst des Reichstagsgebäudes, des Paul-Löbe-Hauses und des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses zu einem Besuch. Schauen Sie dabei in Räume, die für die Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind. Zahlreiche Programmpunkte erwarten die Gäste: Auf den Besuchertribünen im Plenarsaal erklären die Vizepräsidenten und Vizepräsidentinnen des Deutschen Bundestages ihre Aufgaben und die Abläufe im Parlament. Die fünf im Bundestag vertretenen Fraktionen stellen sich auf der Fraktionsebene des Reichstagsgebäudes vor. Die Ausschüsse des Deutschen Bundestages präsentieren sich und ihre Arbeit im Paul-Löbe-Haus. Führungen durch die Bibliothek und das Parlaments- und Pressearchiv, ein unterhaltsames Bühnenprogramm, Musikcafés, Kinderaktionen und Preisausschreiben runden das Programm ab.
Öffnungszeiten: 9 bis 20 Uhr (letzter Einlass 19 Uhr)
Der Eintritt ist kostenlos.
Ein ausführliches Programm ist zeitnah auf der Homepage des Deutschen Bundestages: http://www.bundestag.de/ einzusehen.

Erlebnisreiche Tage in der Heide

Bienenbütteler freuen sich auf Gegenbesucht in Brasilien

Bienenbüttel. Obrigado, das heißt Danke auf Portugiesisch. Das hörten die Familien immer wieder bei der Verabschiedung der Gastkinder aus Sao Paulo.
Zwei Wochen lang begleiteten die Kleinen ihre Gastgeschwister in die Grundschule, lernten Deutschland und die Lüneburger Heide näher kennen und schätzen. Fast alle Gastkinder haben ein Familienmitglied, das seine Wurzeln in Deutschland hat. Daher war es ein besonderes Anliegen diesen Kindern die ehemalige Heimat der Angehörigen näher zu bringen.
Da die „Brasilianer“ zu Hause eine deutsche Schule besuchen, ist die Kommunikation kein Problem. Im Gegenteil jeder profitierte von dem anderen. Die Bienenbütteler erfuhren vom Leben in Brasilien und lernten erste Begriffe einer fremden Sprache. Zahlreiche Gastgeschenke wurden ausgetauscht – mit besonderen kulinarischen Leckerbissen aus dem großen Staat in Südamerika.
Ein perfekt eingespieltes Lehrerteam begleitete die über zwanzig Austauschschüler. Die Gasteltern organisierten mit Hilfe von Grundschule und Gemeinde den Aufenthalt. Im nächsten Jahr fliegen die Bienenbütteler über den atlantischen Ozean. Adeus!
Für alle Interessierten findet ein Informations- und Vorbereitungsabend Montag, 29. August, 20 Uhr, in der Schulküche der Grundschule Bienenbüttel statt.

Der Austausch war für Gastschüler und die Bienenbütteler Gastfamilien ein besonders Erlebnis.

Bertha bei den Kleinen

Ein hellbraunes Seidenhuhn besucht den Waldkindergarten

Bienenbüttel. Es begann kurz nach Ostern. Bertha, ein hellbraunes Seidenhuhn, hatte sich über die Feiertage entschlossen, keine Eier mehr zu legen, sondern die bereits gelegten auszubrüten. Sie ging nicht mehr hinaus in die Sonne zum Scharren, Picken oder um im Sand zu baden, sondern besetzte ein Legenest in ihrem Stall. Damit war sie auserkoren, in den Bauwagen des Waldkindergartens umzuziehen. Da die Küken – bildungsgerecht für die Kinder – während der Woche schlüpfen sollten, zog Bertha am Mittwochabend nach Ostern von Bornsen in den Grünhagener Forst um. Ihr Domizil war ein ehemaliger Hasenstall, ausgestattet mit Futter, Wasser, Stroh und einem gut gepolsterten Nest, in dem sechs Eier lagen. Es waren allerdings nicht die eigenen Eier, Bertha war eine Pflegemutter.

Die Spannung war groß, wie Bertha auf das Zusammensein mit 16 Waldkindern reagieren würde, die ab folgenden Morgen – alle bemüht, leise und behutsam zu sein, aber auch mit einer unbändigen Neugierde ausgestattet – sich um den Käfig scharrten.

Nun, Bertha blieb ganz relaxt. Nur als sie etwas angehoben wurde, damit die Kinder die Eier sehen konnten, setzte es ein paar kräftige Schnabelhiebe für den Störenfried.

Jetzt hieß es warten, lange 21 Tage. „Wann schlüpfen die Küken?“, war die meistgestellte Frage der Kleinen. Sie hatten allerdings mit der Pflege Berthas während der Brutzeit immer gut zu tun: Täglich frisches Grünzeug schneiden, neues Körnerfutter und frisches Wasser nachfüllen, ausmisten – und dies alles auch an den Wochenenden. Bertha ließ das alles ziemlich kalt, sie saß fest auf ihrem Gelege und verließ dies nur am Nachmittag für kurze Zeit, wenn alles ringsherum ruhig war.

Am 19. Tag konnten die Kinder in den durchleuchteten Eiern erkennen, dass alle sechs Küken schon ihr ganzes Ei bis auf die Luftblase ausfüllten. Und wenn die Kinder ganz leise waren, konnten sie es in den Eiern piepen hören. Die Glucke und ihre Küken begannen, sich leise miteinander zu unterhalten. Und die Küken hatten sich auch an das Stimmengewirr der Kinder im Bauwagen gewöhnt.

Dann war es soweit. Das erste Küken war geschlüpft und saß schon putzmunter unter seiner Pflegemutter. Es war eins von zwei Vorwerker Küken, einer alten, sehr hübschen Hamburger Hühnerrasse. In den anderen Eiern waren kleine Risse und Löcher zu sehen, frisch gepickt von den Eizähnen auf den Schnabelspitzen der Küken. Es piepte aus jedem Ei laut und deutlich. Am Morgen darauf lagen die Schalen der fünf anderen Küken im Nest. Das letzte Küken war noch feucht, gerade eben erst geschlüpft.

Auch der Nachwuchs brauchten jetzt eine gute Versorgung, passendes Körnerfutter, ergänzt um klein geschnittene Brennesselblätter, Vogelmiere und einiges mehr. Am folgenden Tag durfte Bertha mit ihrer Schar schon einen ersten Ausflug auf der Bauwagenwiese machen. Während sie den Küken kleine Leckereien freischarrte, saßen die Waldkinder beim Frühstück rundherum und ließen es sich ebenfalls schmecken.

So verlebten Hühnerschar und Kinder eine sehr schöne und ruhige gemeinsame Woche. Dann war die Zeit gekommen, Bertha wieder nach Haus zu bringen, denn im Kindergarten konnte sie nur für vier Stunden am Tag nach draußen, und das war den schon sehr agilen Küken zu wenig. Vier Wochen nach ihrem Umzug wurde Bertha samt ihrer Kükenschar zurück nach Bornsen gebracht.

Und dort leben sie noch heute, scharren, picken, baden im Sand. Bertha legt schon wieder Eier für noch mehr piepsenden Nachwuchs.

Einer der kleinen „Stars“ im Waldkindergarten.

Seidenhuhn Bertha und ihre Küken begeisterten die kleinen Naturforscher vier Wochen lang.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 • **Handy** 0171 - 7884508

Auch in den kommenden Wochen ist viel los im Waldkindergarten: Das Waldfest am Sonnabend, 10. September, steht vor der Tür und der Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Sonnabend, 3. September, wirft seine Schatten voraus.

Flohmarkt

Alles für das Kind

Bienenbüttel. „Die Waldbienen“ vom Waldkindergarten Bienenbüttel laden ganz herzlich zum Flohmarkt „Rund ums Kind“ ein. Am Sonnabend, 3. September, 14 bis 16 Uhr, können in der Ilmenauhalle gebrauchte Kinderkleidung aller Art, Spielzeug und Fahrzeuge wie Rutschautos, Kinderwagen, Karren und vieles mehr erstanden werden. Da der standmietenfreie Kinderflohmarkt nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen hat, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Wer etwas verkaufen möchte, kann sich bei Britta Hensel, Telefon (0 58 23) 95 54 80 anmelden.

Es ist wieder Waldfest

Viele Aktionen laden zum Verweilen ein

Bienenbüttel. Im Rahmen des Bienenbütteler Kulturradelns lädt der Waldkindergarten zu seinem traditionellen Waldfest am Sonnabend, 10. September, herzlich ein. Von 14 bis 17 Uhr können sich die Gäste rund um den Bauwagen im Bogenschießen messen, ihre Reitkünste ausprobieren, Schätze bergen, Kerzen ziehen, auf Dracheneierjagd gehen, sich schminken lassen, tolle Sachen aus Naturmaterialien anfertigen und vieles andere mehr.
Auch ein Infostand und ein großes Kuchenbüfett laden zum Verweilen ein. Alle „Waldbienen“ freuen sich auf viele kleine und große Besucher.

Die „Waldbienen“ freuen sich auf viele Gäste beim Waldfest.

Anfahrt über die B4 nach Grünhagen, ab dort ist der Veranstaltungsort mit Wegweisern und Luftballons gekennzeichnet. Übrigens, de Waldindergarten hat seine Öffnungszeiten erweitert. Ab sofort können die Kinder in der Zeit von 8 bis 13 Uhr betreut werden.

Bienenbüttel informiert

Abgabetermine	Erscheinungstag
5. September	21. September
30. September	19. Oktober
31. Oktober	16. November

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf) gerne mit Fotos, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20, E-Mail: stephan.welke@cbeckers.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. Matthias Kruskop • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonnabend, 20. August:
8.30 und 10 Uhr: Schulanfänger-Gottesdienste in der St.Michaelis-Kirche Bienenbüttel (Pastor Hoogen)
Sonntag, 21. August, 9. Sonntag nach Trinitatis:
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin T. Klomfass), anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 28. August, 10. Sonntag nach Trinitatis, Israelsonntag:
11 Uhr: Gottesdienst (Pastor Schmidt, Bienenbüttel), mit Flötenkreis, anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 4. September, 11. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag der Diakonie:
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hellmanzik, Bad Bevensen), anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 11. September, 12. Sonntag nach Trinitatis:
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin S. Böhme), anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 18. September, 13. Sonntag nach Trinitatis:
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin G. Frischmuth), anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 25. September, 14. Sonntag nach Trinitatis:
11 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pastor Hoogen). Zu diesem Gottesdienst sind alle Jungen und Mädchen eingeladen, die zwölf Jahre alt sind und am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchten. Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Gespräch über die Konfirmandenarbeit statt. Anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet
Freitag, 30. September:
15 Uhr: Gemeindenachmittag – der Bus fährt

Pfarramt Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungstraße 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32.

Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus; Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen 14-tägig mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus; Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen donnerstags um 19 Uhr im Gemeindehaus; Kontakt: Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87, E-Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus; Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache; Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen montags und dienstags um 8.30 bis 11.30 Uhr: Spielgruppen – Treffen montags um 15.30 bis 17 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe, jeweils im Gemeindehaus; Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus; Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen: In der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender); Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Tel. (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe: Treffen am ersten Dienstag des Monats um 20 Uhr im Gemeindehaus; Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache; Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache; Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache; Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842
■ Soforthilfe im Trauerfall
■ Erledigung sämtlicher Formalitäten
■ Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
■ Bestattungsvorsorge
Telefon
0 58 23 - 10 64
29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonnabend, 20. August
8.30 und 10 Uhr: Schulanfängergottesdienste mit Pastor Hoogen aus Wichmannsburg
Sonntag, 21. August, 9. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Freiluftgottesdienst in Grünhagen mit Taufen und Posaunenchor „Michaelis Brass“ sowie Pastor Bade
Freitag, 26. August,
19 Uhr: Jugendgottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 28. August, 10. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Herrn Vikar Oswich, Gedächtnis der Zerstörung Jerusalems
Sonntag, 4. September, 11. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade
Sonntag, 11. September, 12. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Ilsemarie Schulze-Meyer aus Ebstorf
Sonntag, 18. September, 13. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Tauferinnerungsgottesdienst mit Pastor Bade und Team Kindergarten
Sonntag, 25. September, 14. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Oswich zum Michaelistag
Sonntag, 2. Oktober, 14. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Erntedankfest mit Pastor Bade und Vikar Oswich

Fragen
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a, Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6, Telefon (0 58 23) 3 79, Fax (0 58 23) 95 36 76,
E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de,
www.kirche-bienenbuettel.de

Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Abholung zum Gottesdienst
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79.

Diakonisches Werk
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen in Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis: jeden 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 15.30 Uhr

Monatsspruch August:
Jesus Christus spricht:
Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopfet an, so wird euch aufgetan.
Mt 7,7 (L)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 Uhr bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
Dienstag
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe **„Ohne Sucht leben“**: Für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (0 58 23) 95 29 07 oder (0 41 34) 60 74.
Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, (0 58 23) 95 48 38)
Donnerstag
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade (0 58 23) 3 79
Freitag
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro (05 81) 94 87 96 23
An jedem dritten Freitag im Monat
17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino
letzter Freitag im Monat, 19 Uhr: Jugendgottesdienst
Eltern- und Kind-Gruppe und Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Ev. Familienbildungsstätte Uelzen (O5 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Golf V 1.4 United
Gebrauchtfahrzeug, blau-metallic, 59 kW (80 PS), Benzin, EZ 11/2007, TÜV/ASU 11/2012, 40 200 km
12 450,–

2 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, Tempomat

VW Golf VI Plus 1.2 TSI Trendl.
Gebrauchtfahrz., blau-metallic, 77 kW (105 PS), Benzin EZ 6/2010, TÜV/ ASU 6/2013, 6100 km
20 450,–

4 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Servolenkung, Tempomat, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, Sitzhöhenverstellung, Colorglas

VW Touran 1.4 TSI Comfortline
7-Sitzer, Jahreswagen, silber-metallic, 103 kW (140 PS), Benzin, EZ 9/2010, 7900 km
24 950,–

5 Türen, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servolenkung, Tempomat, ESP, Antriebsschlupfregelung, Mittelarmlehne, Sitzhöhenverst.

VW Passat 1.4 TSI Trendl. BlueMotion Technology
Neufahrzeug, silber-metallic, 90 kW (122 PS), Benzin, 0 km
30 792,–

4 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servol., Tempomat, ESP, Antriebsschlupfregel.

Skoda Fabia 1.2 HTP Combi Cl.
Vorführfahrzeug, schwarz-metallic, 51 kW (69 PS), Super, EZ 2/2010, 17 300 km
Aktionspreis 12 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Servolenkung, Antriebsschlupfregelung, Sitzhöhenverstellung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Colorglas

Skoda Roomster 1.4 16V Style
Gebrauchtfahrzeug, beige-metallic, 63 kW (86 PS), 5-Gang, Benzin, EZ 5/2009, 24 600 km
12 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front-, und Seitenairbags, EU-Reimport, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servolenkung, Stahlfelgen, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung

Skoda Yeti 1.2 TSI Ambition
Jahreswagen, schwarz-metallic, 77 kW (105 PS), Benzin, EZ 9/2010, 23 100 km
19 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaanlage, ABS, 7x Airbags, Mietwagen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, ESP, Antriebsschlupfregelung

Skoda Octavia Combi 1.4 TSI FAMILY
Neufahrzeug, silber-metallic, 90 kW (122 PS), Benzin, 0 kml
23 664,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, Tempomat

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–23.00 Uhr
Sa.	6.00–23.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–23.00 Uhr

Wäsche des Monats:
P4: SB-Hochdruckr., Felgenvorr., Frontintensivr., Aktivschaum, Hochdr. 60 bar, Unterbodenwäsche 60 bar, Textilbürstenwäsche, trocknen statt 10,99 nur 8,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80